

# Die Schmetterlinge Steiermarks, X.

## A. Systematischer Teil.

(Schluß.)

### Die Kleinschmetterlinge.

Von

Karl Prohaska und Fritz Hoffmann.

#### Elachistidae.

##### Scythridinae.

927. *Phaulernis dentella* Z. Schloßberg, Ruckerlberg, Schieferer (Admonter Stiftsammlung).

928. *Schreckensteinia festaliella* Hb. 1. Gen. IV. und V.: Rams und bei Krumbach, Wechselgeb. (Gv.), Buchkogel, St. Johann und Paul, Mariatrost (Gd.), 2. Gen. A. VII.: Himbergestrüpp im Großen Weizgraben (P.), Schwanberg (Stb.). Nicht häufig.

929. *Epermenia illigerella* Hb. Jesuitenwald b. Judenburg, 1 geflogenes ♀, 6. VII. (Prß.), Weinitzen b. Graz 1. VII. (Gd.), Rosenberg und Bründl in Gebüsch, VI., selten (P.).

930. *E. scurella* H. S. Auf allen Kalkbergen in Obersteiermark von 1200 m aufwärts nicht selten: Dachsteingebiet und Warscheneck (Hd.), Starnalm, Bodensee und Stoderzinken bis 2000 m (Prß.), Natterriegel (Str.), Handlalm unter dem Trenchtling (P.), Hochschwab (Md., Nst.), Voralpe, Gamsstein (Prß.), Dürrenstein (S.), Rax (Prß.), Schneetalpe (H.). Aber auch auf Schieferboden: Judenburg b. 1400 bis 1700 m, VII. (Prß.), im Koralpengebiete von 1500 bis 2100 m nicht selten, sich gerne an Grasplätzen tummelnd (Hf.). E. VI. bis M. VIII.

931. *E. pontificella* Hb. Stoderzinken b. 2000 m, 28. VII., Almwiesen in der Bärenschütz, 19. VI., Gösting einzeln, b. den Plabutscher Steinbrüchen E. V. bis gegen E. VI. zahlreich, stets um *Thesium linophyllum* (= *Th. intermedium*) flatternd; bei der Eiablage an der genannten Pflanze beobachtet (P.); Platte, VI. (Sch.). Am Hum E. V. häufig (P.).

932. *E. silerella* Rbl. n. sp. Je 1 St. an einem Steilhange b. Gösting am 12. und 14. VI. und 2 reine St. am 30. V. am *Siler trilobum* am Hum erbeutet (P.).

933. *E. dentosella* H. S. Um Peucedanum an trockenen

Rasenplätzen am Vorderplabutsch und Linecker Berge M. bis E. VIII. 1915 in Mehrzahl beobachtet, seither daselbst verschwunden (P., det. Rbl.).

934. *E. chaerophyllella* Goeze. Überwinterte St. am 6. V. in Eggenberg, am 25. und 28. IV. am Kollerberg b. Graz (P.).

935. *Scythris obscurella* Sc. Mandlingtal (M.), Bodensee b. Haus, 1300 *m* (Prß.), Natterriegel b. Admont (Str.), Voralpe und Rax (Prß.), Kaarl b. Langenwang und um Krieglach einzeln (H.), Trawies und Hochschwab einzeln (Nst., H.), Kapfenberg, 1 St. (H.), Wechsel (Rogenhofer, F. Wagner), Zeltweg (Gr.), Hochlantschgebiet, einzeln um Papilionazeen (P.), Pleschkogel (T.), Rein und Geierkogel (Md., Mx.); um Graz an sonnigen Abhängen stellenweise nicht selten (P.), Stainz einzeln (K.), Cillier Schloßberg (Prß.). VI., in höheren Lagen VII. bis A. VIII; die ersten St. um Graz schon ab 20. V.

936. *S. productella* Z. Mandlingtal, 28. VII., sehr selten (M.), Gstatmaier Hochalm, 26. VIII. und Admont, je 1 St. (Str.), 2 ♂ in Trawies (Nst.), Teichalm (Hochlantschgebiet), 1200 *m*, 15. VII. 1 St. am Licht (P.).

937. *S. amphonycella* H. - G. Austriahütte (Brandriedl) b. 1600 *m* am 31. VII., sehr selten (M.), Trawiesboden, selten (Nst.), am Preber 1 St., 8. VIII. (H.), Winterleitsee am Zirbitzkogel (Hf.), Seetaler Alpen, 1600 bis 1800 *m*, VII. (Prß.), auf der Koralpe an Grasplätzen der Alpenregion im VII. und VIII. nicht gerade selten, fliegt im Sonnenschein an Gräsern herum (Hf.).

938. *S. seliniella* Z. Austriahütte b. 1600 *m*, 31. VII. (M.), Schloßberg, Reinerkogel (Sch.), in Gösting, am Plabutsch und an anderen Stellen um Graz im Grase ziemlich zahlreich, E. V. und VI. (P.).

939. *S. subseliniella* Hein. - Wck. Mit *seliniella* zugleich an trockenen, rasigen Stellen um Graz beobachtet; die ♀♀ ohne den gelben Fleck auf der Unterseite des Hinterleibes.

940. *S. fallacella* Schläg. Im Gebiete nur auf Kalkunterlage beobachtet worden. Starnalm b. Haus (Prß.), Warscheneck b. 1400 bis 1600 und b. 2000 *m* (Hd., Knitschke), Scheibelstein, 2000 *m*, Voralpen des Natterriegel (Str.), Prebichl, Reichenstein, 2100 *m* (M., Hd.), Gamsstein, 1600 *m* (Prß.), Trawiesboden (Nst.). Nirgends häufig, VII. bis M. VIII.

941. *S. grandipennis* Hw. Hoffmann erbeutete am 26. VIII. 1 St. b. Krieglach.

942. *S. flaviventrella* H. S. Von Mitterberger am 5. VIII. am Reichenstein b. 2100 *m* gefangen worden (det. Rbl.).

943. *S. vagabundella* H. S. Je 1 St. am Harterkogel b. Mixnitz b. 1400 *m* am 12. VII. und am Linecker Berg am 9. VI. erbeutet (P., det. Rbl.).

944. *S. fuscocuprea* Hw. Am 11. V. in Lineck; E. VIII. und A. IX. am Reinerkogel und in Straßengel mehrere St. an trockenen Rasenplätzen (P., det. Rbl.), also wohl eine 2. Gen.

945. *S. pascuella* Z. Ein von mir am 1. V. am Vorderplabutsch erbeutetes ♀ dürfte nach dem Urteile von Prof. Dr. Rebel dieser Art angehören.

946. *S. paullella* H. S. Am Brandriedl b. 1650 *m* am 31. VII. von Hd. gefangen. Einzelne St. am 1. VI. in der Höll und am 22. V. in Trabach (Mürztal) von H. erbeutet.

947. *S. parvella* H. S. 1 ♂ am Grazer Schloßberg, Schieferer (Admonter Stiftungssammlung).

948. *S. laminella* H. S. Warscheneck, 1500 *m*, VI. und VII., und Reichenstein, 2100 *m*, 23. VII. (Hd.), Altenmarkt, 22. VII. (M.); um Graz an kurzgrasigen Wiesen (Lineck, Plabutsch usw.) von A. V. bis E. VI. nicht selten (P.), Schwanberg (Stb.).

949. *S. cuspidella* Schiff. Vorwiegend der Kalkzone angehörig. Krieglach, 1 St. am 2. VIII. (H.), Hochlantschgebiet M. VII. Reinerkogel, VI. (Sch.); in den letzteren Jahren zwischen 5. und 23. VI. in Lineck und am Kollerberg b. Graz in Anzahl beobachtet, in Tobelbad, 9. VI.; nicht selten (P.), auf Wiesen b. Stainz häufig (K.), am Hum 2 St., 4. VII. (P.). Hinsichtlich der ockergelben Zeichnung stark variierend, am Harterkogel b. Mixnitz, 1400 *m*, ganz einfärbige St. der ab. *bifariella* Hb. (P.).

950. *S. schleichiella* Z. Kommt nach Heinemann im VII. in Steiermark vor.

951. *S. restigerella* Z. Am Hum 2 St. am 4. VII. (P.), am 19. VIII. ebenda (Prz.), auf Bergwiesen b. Steinbrück, 21. VII. (Str.).

952. *S. chenopodiella* Hb. Kirchberg a. W., 30. VI. (Gv.), in Rein, 12. VII., am Hilmteich, 26. VI. und Schloßberg in Anzahl (Sch.); b. Bründl M. VI. einzeln (P.), mehrere St. am Licht in Tüffer, 15. VIII. (Prz.).

953. *S. noricella* Z. Sonnwendstein, A. VII. (Röslerstamm), Semmering (Mann), Trawies, 2 ♂ (Nst.), im Göschl-schlag b. Kapfenberg am 26. VI. frische St. in größerer Zahl (H.), 1 St. im Seetale, Koralpe, 11. VIII., 1 St. Graz, 10. VIII. (Mx.).

954. *S. inspersella* Hb., Ruckerlberg, 1 St. (Sch.). Hf. klopfte die Art im Koralpengebiet b. 1300 *m* im VIII. aus *Epilob. angustifolium*, der Futterpflanze der Raupe.

**Momphinae.**

955. *Cataplectica profugella* Stt. 1 ♂ in der Krummholzregion des Natterriegel am 22. VIII. (Str.), am Dürrenstein, 1300 bis 1400 *m*, am 27. VII. (Prß.). Rosenberg b. Graz, VII. (Sch.).

956. *C. devotella* Heyd. 1 St. dieser seltenen Art am 13. VII. 1916 im Hochlantschgebiete b. 1200 *m* gefunden (P., det. Rbl.).

957. *C. fulviguttella* Z. Warscheneck b. 1500 bis 1700 *m*, E. VII. und A. VIII. nicht selten (Hd.), 1 ♀ auf einem Holzschlage des Natterriegel, 22. VIII. (Str.), Reichenstein, 2000 *m*, 23. VII. (M., Hd.), 1 ♂ im Spitzenbachgraben b. Sankt Gallen, 19. VIII. (M.), 1 St. am Thörlweg (Rax) b. 1400 *m*, 24. VII. (Prß.), Hochschwabgebiet, M. VII. (Nst.). Von K. in Stainz in großer Zahl aus Raupen, die auf Umbelliferen lebten, erzogen. Die Entwicklung erfolgte im VIII.

958. *C. auromaculata* Frey. Am Warscheneck b. 1600 bis 1700 *m* am 8. VIII., nicht selten (Hd.), 1 St. im Hochlantschgebiet b. 1200 *m* M. VII. (P.).

959. *Cosmopteryx eximia* Hw. Reinerkogel (Sch.), 1 St. am 25. VI. b. Gösting (P.), am Schwimmschulkai b. Graz in großer Zahl A. VII. von Gd. und Mx. gefangen worden. Die charakteristischen, zuerst weißen, dann braun werdenden, anfangs nach den Hauptnerven der Blattlappen von *Humulus lupulus* verlaufenden Raupenminen im VIII. sehr zahlreich an der Mur um Graz zu beobachten (P.). Premstätten 1 reines St. am 6. VIII. (P.).

960. *C. druryella* Z. In der Ragnitz 1 St. am 21. V. (Mx.), in den Puntigamer Auen am 14. und 22. V. je 1 reines St. Zwischen 17. und 30. VI. 1914 am Vorderplabutsch um *Hierochloa australis* in großer Zahl vorhanden; früher und später daselbst nie gesehen (P.).

961. *Batrachedra praeangusta* Hw. Prebichl, 1200 *m*, 29. VI. (M.), je 2 St. am Reinerkogel und auf der Platte (Gd.), am Rosenberg, 5. VI., und Schloßberg in Graz, VII. (Sch.).

962. *B. pinicolella* Dup. Prebichl, 1200 *m*, 11. VI. (M.), Spital a. S., 1 St., 14. VII. (Prz.), oberer Adlitzgraben, Semmering, 13. VIII. (Prß.), in Fichtenwäldern der ganzen Umgebung von Graz von M. VI. bis A. VII. nicht selten (Gd., Stb., Sch., P.), Premstätten A. VII. ziemlich häufig (P.). Raupen an Fichten. Steigt anscheinend nicht über 1200 *m*.

963. *Stathmopoda pedella* L. Altenmarkt, 22. VII., sehr selten (M.), an Erlen in Gösting, 7. VII., und in Premstätten, 3. VII., je 1 reines St. (P.), Radkersburg, E. VI. (Prz.).

964. *Ochromolopis tictella* Hb. Am Brandriedl bis 1700 *m* am 1. VIII. 1 St., Mitterberger.
965. *Cyphophoridae* Z. Rax im VII. (Röslerstamm), Krieglach, 21. V. 1 St. (H.), auf *Epilob. angustifolium* am Mixnitzbache M. VII. b. 1150 *m* in Anzahl gefunden (P.), im Korralpengebiete b. 1700 *m* in die Grünerlenregion ansteigend, A. VII. (Hf.).
966. *Blastodacna hellerella* Dup. Altenmarkt, 17. VII. (M.), Ruckerlberg (Sch.), Tüffer am Licht, 1. VIII. (Prz.).
967. *B. putripennella* Z. 1 St. von Gadolla am 24. IV. 1918 in seiner Wohnung in Graz gefangen worden.
968. *B. rhamniiella* Z. Altenmarkt, 17. VII. (M., det. Rbl.), Schloßberg, Hilmteich, Ruckerlberg (Sch.), in der zweiten Hälfte VI. in Gösting einzeln, am Plabutsch zahlreich, am Hum A. VII. häufig (P.).
969. *Mompha conturbatella* Hb. Marienseer Graben, Wechselgebiet, 5. VIII. (Gv.), Krieglach, 1 St. am 31. V. aus einer an *Epilobium* gesammelten Raupe entwickelt, Feistritzgraben b. Krieglach, 1 St. am 15. VI. (H.). Zugleich mit *Cyph. idaei* durch Abstreifen von *Epilob. angustifolium* am Mixnitzbache b. 1150 *m* M. VII. in größerer Zahl erbeutet (P.).
970. *M. raschkiella* Z. 2 St. M. VII. im Hochlantschgebiete b. 1200 *m* um *Epilob. angustifolium*, 1 St. der 1. Gen. am 21. V. in Gösting, 1 St. der 2. Gen. am 25. VII. im Großen Weizgraben b. Graz (P.).
971. *M. propinquella* Stt. 1 St. im Gradenbachgraben b. H. am 29. VII. (Prß.), Spitzenbachgraben b. St. Gallen, 30. VIII. (M.), Grazer Schloßberg (Sch.).
972. *M. lacteella* Sthp. 2 St. im Hochlantschgebiete b. 1200 *m*, M. VII., in größerer Zahl zwischen 16. VI. und 10. VII. an kräuterreichen Stellen oberhalb Eggenberg (P.).
973. *M. decorella* Sthp. Reinerkogel, Hilmwald, Lustbichl (Sch.). Einzelne abgeflogene, überwinterte St. am 29. IV. in Puntigam und am 9. VI. oberhalb Eggenberg (P., det. Rbl.).
974. *M. subbistrigella* Hw. 1 reines, typisches St. am 11. VII. um *Epilobien* im Großen Weizgraben im Fluge erhascht (det. Rbl.). Mehrere kleinere St., im VI. um Graz gefangen, dürften vielleicht auch dieser Art zugehören (P.).
975. *M. fulvescens* Hw. Mariatrost, VII., Kroisbach, 10. VIII., und Graz, 8. VI., Schieferer.
976. *M. miscella* Schiff. Altenmarkt, 17. VII. (M.), Illach (Mürztal), 22. VI., 1 St. (H.). An Rasenplätzen um Graz recht verbreitet und häufig; auch hier dürfte *Helianth. vulgare* die Futterpflanze der Raupe sein. Die 1 Gen. vom 28. IV. ab, die 2. Gen. ab M. VII.; im IX. am Reinerkogel und bei Kehlberg

noch vollkommen frische Falter beobachtet. Im IV. auch überwinterte St. (P.).

977. *Anybia epilobiella* Roem. Rein, VII. (Sch.); am 4. V. und 19. VI. je 1 abgeflogenes St. in Bründl b. Graz gefangen (P.).

978. *Chrysoclista linneella* Cl. Vogler erbeutete 1 St. im VIII. 1913 in Ligist.

979. *Spuleria aurifrontella* Hb. Von Neustetter 1 St. beim Schiestlhaus am Hochschwab im VII. gesammelt worden. In Rücksicht auf die Höhenlage ein sehr auffälliger Fund.

980. *Psacaphora schrankella* Hb. Gradenbachgraben b. Haus an einer nassen Wiesenstelle E. VII. in Anzahl (PrB.), Warscheneck, 1500 m, einige St. am 9. VIII. (Hd.), Weberalm auf Waldlichtungen, 24. VII., Kalbling, 18. VII., im Wirtigraben b. Hohentauern, 2. VIII. (Str.), Plattenalm b. Eisenerz, 1400 m, 1 St. am 24. VII. (Hd.), Reichenstein, 1600 bis 1900 m, und Prebichl in Anzahl (M., Hd.), Freßnitz- und Mürzgraben, 29. V. und 15. VI., einzeln (H.). Im Hochlantschgebiet M. VII. b. 1200 m eine größere Form mit 14 mm Expansion<sup>1</sup>. Im Großen Weizgraben b. Graz zwischen 30. V. und E. VI. Stücke mit 11 bis 12 mm Spannweite. An beiden letzteren Fundstellen um *Epilob. angustifolium* (P.). Koralpe, VIII. (Mx.).

981. *Stagmatophora serratella* Tr. Am 15. VI. einzeln im Mürzgraben b. Krieglach (H.). Zwischen dem 25. IV. und 21. VI. vereinzelt an Gebüschrändern um Graz gefangen. Die Futterpflanze der Raupe ist hier sicherlich nicht, wie sonst angegeben wird, *Linaria genistifolia*, die hier fehlt, aber auch nicht *Linar. vulgaris* (P.).

982. *S. albiapicella* H. S. Preißecker erbeutete am 14. VII. 1 St. auf dem Gipfel (1700 m) der Voralpe b. Altenmarkt.

983. *Heliodines roesella* L. 1 St. an einem Fenster in Altenmarkt am 9. VIII. (M.), Kirchberg a. W., 30. VI. (Gv.).

984. *Pankalia leuwenhoekella* L. Prebichl, 1200 m, 22. VII. (M.), 1 St. b. Krieglach am 27. V. (H.), b. Schüsserlbrunn (Hochlantsch), 1300 bis 1400 m, 19. VI., Rein; um Graz fängt man die Falterchen durch Abstreifen des Wiesengrases allenthalben in großer Menge; die 1. Gen. hier von A. V. bis A. VI., die 2. Gen. beginnt M. VI. und reicht bis A. IX.; im IV. finden sich überwinterte St. ab. *latreillella*

<sup>1</sup> Die in den Karnischen Alpen fliegenden St. haben ebenfalls meist 14 mm Spannweite und weichen in Übereinstimmung mit den Exemplaren vom Hochlantsch auch in anderen Punkten von der typischen Art ab.

Curt. um Graz viel häufiger als die Stammart; sie reicht im Koralpengebiet bis zur Holzgrenze (Hf.).

### Heliozelinae.

985. *Antispila pfeifferella* Hb. In Rein am 31. V., oberhalb Eggenberg am 17. V. und in den Puntigamer Auen am 4. V. je 1 St. gefangen (P.), Rosenberg, VI. (Sch.).

986. *Heliozela stanneella* F. R. Am 1. V. ein in der Dämmerung fliegendes St. am Vorderplabutsch erbeutet (P.).

### Coleophorinae.

987. *Asychna modestella* Dup. 1 ♂ von Schieferer am Grazer Schloßberg gesammelt worden.

988. *Coleophora laricella* Hb. In einzelnen Landesteilen fehlend, in anderen hinwiederum die Lärchenbestände verheerend. Scheiblegger Hochalm, 16. V., 1 St. an einer Zirbe (St.), im Semmering- und Wechselgebiete, VI. und VII. (Gv.), im Müürztale um Langenwang und Krieglach in manchen Jahrgängen massenhaft an jungen Lärchen (H.), um Judenburg im Tal und b. 1700 m beobachtet (Predota, Prß.), um Graz an jungen Lärchen überall häufig, auch am Schloßberg (Gd., Sch., P.), b. Stainz (K.) ebenfalls nicht selten, im Koralpengebiete bis zur Holzgrenze ansteigend (Hf.). V. bis M. VII.

989. *C. antennariella* H. S. Am 8. VI. 1 St. am Vorderplabutsch erbeutet (P.).

990. *C. badiipennella* Dup. Graz (Sch.); vereinzelt am Reinerkogel und in Gösting im VI. beobachtet (P., det. Rbl.), auf Bergwiesen des Koralpengebietes im VI. (Hf.), 1 St. in Tüffer am 5. VII. (P., det. Rbl.).

991. *C. lutipennella* Z. Prebichl, 1200 m, 11. VI. (M.), um Graz fast überall, wo Eichen vorherrschen, im VI. vorhanden, auch in Wildon, 22. VI., und Premstätten, 2. VII. (P., det. Rbl.), auf Berglehnen der Koralpe, VI. bis VII., nicht gerade selten (Hf.).

992. *C. limosipennella* Dup. Schloßberg (Sch.), im Großen Weizgraben am 10. VI. und b. Gösting E. VII. und A. VIII. beobachtet (P., det. Rbl.), im Koralpengebiet auf Berglehnen, VI. bis VII. (Hf.).

993. *C. ochripennella* Z. Geierkogel, A. VII. (Gd.), Schloßberg und Reinerkogel, M. VI. (Sch., P.).

994. *C. flavipennella* H. S. Am Hilmteich von Schieferer gefangen worden (rev. Str.).

995. *C. olivacella* Stt. In der Sunk b. Trieben M. VII. (Gv.), im Korallpengebiere 1 St. am 29. VI. (Hf.).

996. *C. lithargyrinella* Z. Hüttensee b. Haus, 1500 m, Thörlweg auf der Rax, 1300 m, Farfel (Schneevalpe), 1300 bis 1700 m (Prß.), Dürriegel, Semmeringgebiet, VII. (Gv.), 1 kleines St. am Lineck (P.), einzeln an Berglehnen der Korralpe (Hf.). E. VI. bis E. VII.

997. *C. gryphipennella* Bouché. [Kirchberg a. W., 2. VII. (Gv.)]; zwischen 23. V. und 21. VI. am Kollerberg und an anderen Stellen um Graz gefangen (P., det. Rbl.), Rosenberg VI. (Sch.).

998. *C. viminetella* Z. Ruckerlberg, Reinerkogel, daselbst auch Raupen an *Salix caprea* (Sch.), Mariatrost, 21. V., einzeln (P., det. Rbl.)<sup>2</sup>.

999. *C. vitisella* Gregs. [1 ♀ am Erzkogel, Semmeringgebiet, 17. VII. (Gv.)], 1 St. am 29. VI. auf der Platte b. Graz (P.), im Korallpengebiere b. 1800 m um Vaccinien E. V. bis VII. nicht selten (Hf.).

1000. *C. binderella* Koll. Im Großen Weizgraben b. Graz (P.) und in Korallpengräben (Hf.) im VI., b. Tüffer und Steinbrück A. VII. (P., det. Rbl.), überall selten.

1001. *C. fuscadinella* Z. Bei Haus aus Erlen aufgescheucht, E. VII. und A. VIII. (Prß.), Prebichl, 1200 m, 17. VI. (M.), 1 frisch geschlüpftes St. in St. Veit b. Graz, 25. V. (P.), im Korallpengebiere nirgends selten (Hf.).

1002. *C. spiraeella* Rbl. Der Falter erscheint E. V. und ist bis A. VI. in Spierstaudenbüschen (*Spiraea salicifolia* und namentlich *Sp. ulmifolia*), zum Teil in Gesellschaft von *Ol. siderana*, an mehreren Stellen um Graz (Hilmteich, Rosenberg, Lustbüchel) sowie auch in Stadtgärten häufig. Raupen im IX. erwachsen. Die Falter schlüpfen bei Zimmerzucht vom 25. IV. ab. Aber auch im VI. findet man an den genannten Spierstauden vollkommen gleiche Scheidensäcke. Somit besteht eine 2. Gen., bei welcher die Falterchen in der zweiten Julihälfte fliegen dürften. Die Zucht dieser 2. Gen. gelang mir nicht (P.). (Beschreibung in Verh. d. Zoologisch-Botanischen Gesellsch. 1916, S. 15 bis 17.)

1003. *C. nigricella* Sthp. Diese in Oberösterreich sehr verbreitete und insbesondere in Obstgärten sonst häufige Art ist aus Steiermark (sowie auch aus Kärnten) wenig bekanntgeworden. Reinerkogel (Sch.), Platte am 1. VII., in Anzahl (Gd., det. Rbl.), je 1 St. am 21. VI. im Großen Weizgraben und am 30. VI. in der Wohnung in Graz (P.).

<sup>2</sup> *C. Glitzella* Hofm. Galvagni fing 1 ♀ am Schöberlberg, nördlich vom Hochwechsel (Niederösterreich), am 16. VII. 1917 (det. Rbl.).



Auf der Platte b. Graz fing ich am 13. V. und b. Maria-trost am 17. V. einzelne, der *C. nigricella* nahestehende St., deren Flügelfärbung jedoch, da weißliche Schuppen eingestreut sind, an *C. albisquamella* H. S. gemahnend, hellgrau erscheint. Sie dürften nach dem Urteile von Prof. Dr. Rebel einer noch unbeschriebenen Art angehören (P.). Wahrscheinlich Nr. 899 in Hauders Mikrolep. v. Oberösterr. entsprechend.

1004. *C. paripennella* Z. Krieglach, 1 St. an einer Erle, 29. V. (H.), Hilmteich und Schloßberg in Graz (Sch.), in Lineck am 3. VI. angetroffen (P.), an trockenen, sonnigen Berglehnen des Korallengebietes, VI. (Hf.).

1005. *C. ahennella* Hein. Tobelbad, 9. VI., selten (P., det. Rbl.).

1006. *C. albitarsella* Z. Hieflau, 24. VII. (M.), [Kirchberg a. W., 2. VII. (Gv.)], im Hochlantschgebiete b. 1200 m M. VII. einzeln, zwischen 1. VI. und 10. VII. an verschiedenen Orten um Graz und in Wildon gefangen (P.).

1007. *C. pulmonariella* Rag. Am 17. VII. im Hochlantschgebiete (Breitalm) b. 1300 m 1 St. erbeutet (P., det. Rbl.).

1008. *C. alcyonipennella* Koll. In Steiermark recht verbreitet. Brandriedl, 1600 m, 28. VII. (M.), Admont 1 St. (Str.), Prebichl, 1200 m, 29. VI., in Anzahl (M., Hd.), Hochschwab (Nst.), Kindberg, 25. V. (H.). Durch Abstreifen von Wiesengras am Kollerberg, in Gösting und anderen Stellen um Graz zwischen dem 23. IV. und M. V. in mehreren St. erbeutet (P.). Stainz, e. l. (K.), Rohitsch-Sauerbrunn, 23. VII. (Mx.).

1009. *C. deauratella* Z. Diese in Oberösterreich recht verbreitete Art wurde in Steiermark nur von M. am 22. VII. am Prebichl und von Sch. am Grazer Schloßberg nachgewiesen (in Kärnten ganz fehlend).

1010. *C. spissicornis* Hw. Scharfensteintal (Dachstein), 28. VII. (M.), um Krieglach 27. V. und 30. VI. einzelne St. (H.), Harterkogel im Hochlantschgebiete b. 1400 m M. VII., um Graz auf Wiesen allenthalben nicht selten; die 1. Gen. im warmen Frühling 1914 schon ab 25. IV. beobachtet. Die 2. Gen. E. VII. (P.). Koralle, 29. VII. (Mx.).

1011. *C. lixella* Z. Altenmarkt a. d. Enns, 2. VIII. in Anzahl (M.), Trawiesboden, 1 ♂ (Nst.), Semmering, 24. VII., Plabutsch und Schloßberg (Sch.), Graz am Licht (Stb.), Tüffer, 1. VIII. 1 St. (Prz.).

1012. *C. ornatipennella* Hb. Prebichl, 1200 m, 28. VI. (M.), Spital a. S., 1 St. 16. VII. (Prz.), Krieglach, 22. V. (H.), in der Bärenschütz b. Mixnitz b. 1000 m, 19. VI. (P.), Geierkogel, 21. VI. (Mx.), Grazer Schloßberg (Sch.), an

säftigen Wiesen um Graz und Wildon im V. stellenweise gemein (P.), in der Kollos b. Pettau (Dr. Hoffer), um Cilli und Tüffer im V. häufig (P.).

1013. *C. ochrea* Hw. Nur von Schieferer am Plabutsch gefangen worden.

1014. *C. leucapennella* Hb. Unterhalb Schüsserlbrunn b. 1300 bis 1400 *m* am 19. VI. vereinzelt, in der westlichen Umgebung von Graz, namentlich am Plabutsch und in Gösting, E. IV. und V. nicht selten, einmal schon am 8. IV. gefunden (P.).

1015. *C. niveicostella* Z. Großer Otter, Semmeringgebiet, 17. VII. (Prß.), in Falkenberg b. Judenburg am 15. VII. 1 ♀ (Prß.), Lantsch (Sch.), 1 reines St. am 14. VII. b. 1300 *m* in der Passailer Alm, um Graz insbesondere am O-Hang des Plabutsch und b. Gösting an mit Thymus bewachsenen Lehnen im V. ziemlich häufig (P.), im Korallengebiet bis zur Alpenregion im VI. und VII. nirgends selten (Hf.).

1016. *C. albicostella* Dup. Von Schieferer am Grazer Schloßberg gesammelt worden (rev. Str.).

1017. *C. discordella* Z. Am Brandriedl gegen das Edelgries b. 1800 *m*, E. VII. (M., det. Rbl., Hd.), b. Tüffer und Steinbrück A. VII. nicht selten (P.).

1018. *C. serenella* Z. 1 St. am 15. VI. in Rein gefangen (P.), Schloßberg (Sch.), am Hum am 1. VIII. (Prz.)

1019. *C. onobrychiella* Z. In Schieferers Sammlung vom Plabutsch, Hilnteich, Rosenberg. Unsichere Bestimmung, seither von niemandem bestätigt worden.

1020. *C. trifariella* Z. Falkenberg b. Judenburg, 17. VII., 1 ♀ (Prß.); zwischen 20. V. und 22. VI. am Vorderplabutsch und Linecker Berg um *Cytis. nigricans* nicht selten (P.).

1021. *C. fringilella* Z. In früheren Jahren in Puntigam auf Wiesen längs der Mur in Gesellschaft mit *Col. ornatipennella* ziemlich häufig; seit 1910 daselbst nicht mehr gesehen (P.).

1022. *C. rectilineella* F. R. In Nordsteiermark vom Warscheneck angefangen an allen höheren Bergen des Enns- und Salzgebietes bis zum Semmering E. VI. bis M. VIII. gefangen worden, auch im Hochschwabgebiete nicht selten. Am Reichenstein bis zum Gipfel, 2200 *m*, ansteigend (M. und Hd.). Für Judenburg von Predota nachgewiesen.

1023. *C. nubivagella* Z. Strobl erbeutete die Art am Hochschwung (Niedere Tauern) b. 1900 *m* am 19. VIII.

1024. *C. tractella* Z. Je 1 St. im Steingraben b. Krieglach am 10. VII. und am Prebergipfel, 2700 *m* am 6. VIII. von Hoffmann gefangen worden.

1025. *C. gallipennella* Hb. 1 reines St. am 30. VI. in Kehlberg b. Graz gefunden. Die Fühler sind jedoch auch an der Oberseite braun geringelt (P.).

1026. *C. coronillae* Z. Geierkogel b. Graz, am 12. VII. 1 St. (Gd.), in Lineck am 14. VI. und bei Gösting am 21. VI. je 1 etwas schadhafte St. erbeutet (P., det. Rbl.).

1027. *C. hafneri* Proh. A. VII. an trockenen Rasenplätzen um Tüffer und beim Bahnhof in Steinbrück nicht selten (P.). Die Beschreibung dieser neuen Art findet sich in: „Carinthia“, II., Jahrg. 1923, S. 102.

1028. *C. vulnerariae* Z. Am Plabutsch, in Wenisbuch und Lineck an kräuterreichen Plätzen ungefähr vom 10. V. ab bis A. VI. ziemlich häufig (P.); Reinerkogel, 18. VI. (Sch.). Am 7. VIII. am Hum beobachtet (Prz.), vielleicht hier eine 2. Generation.

1029. *C. fuscociliella* Z. Reinerkogel (Sch.); am Linecker Berg, Plabutsch und gegen Thal b. Graz an sonnigen Plätzen, an denen *Helianthemum* und *Coronilla* wachsen, vom 10. VI. bis A. VII. nicht selten angetroffen (P.).

1030. *C. pyrrhulipennella* Z. 1 St. am Hum b. Tüffer, 30. V. (P., det. Rbl.).

1031. *C. vibicigerella* Z. 1 blaß gefärbtes ♀ am Wege von Gösting nach Thal am 16. VII. erbeutet (P., det. Rbl.).

1032. *C. caelebipennella* Z. Etzersdorf b. Weiz, 26. VII. (Mx.), b. Tüffer, 5. VIII. (Prz.).

1033. *C. vibicella* Hb. Peggau, 18. VII., Hilmteich, Reinerkogel (Sch.). In Lineck in der zweiten Hälfte VI. um *Genista tinctoria*, an welcher Pflanze sich daselbst auch die großen Raupensäcke vorfinden (P.).

1034. *C. currucipennella* Z. Rein, Hilmteich, Rosenberg (Sch.). Zwischen dem 15. VI. und 10. VII. oberhalb Eggenberg und gegen Thal b. Graz vereinzelte St. der ab. *tristriella* Hein. gefangen (P.).

1035. *C. zelleriella* Hein. Am 28. VI. 1 St. in der Wohnung in Graz (P., det. Rbl.), 1 St. in Schwanberg (Stb.).

1036. *C. palliatella* Zk. Auf der Platte b. Graz, Schieferer.

1037. *C. ibipennella* Z. Bei Graz, VII., 4 ♂ (Sch.), 1 St. am 2. VII. in Premstätten (P., det. Rbl.), 1 St. am 23. VII. in Rohitsch-Sauerbrunn (Mx.).

1038. *C. anatipennella* Hb. Ruckerlberg, Rosenberg (Sch.), bei Radkersburg am 13. VII. (Prz.).

1039. *C. albidella* H. S. 1 St. oberhalb Baierdorf b. Graz am 29. VI. (P., det. Rbl.).

1040. *C. hemerobiella* Sc. Brandriedl, 1700 m, 30. VII. (M.), Rein (Sch.), mehrere St. am Geierkogel und Grazer Schloß-

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter [www.biologiezentrum.at](http://www.biologiezentrum.at)  
 berg (Gd.), Graz am Licht (Stb.), Rosenberg b. Graz, VII. (Sch.),  
 1 St. in Gleichenberg, VI. (H.).

1041. *C. unipunctella* Z. Am Plabutsch von Schieferer erbeutet worden.

1042. *C. auricella* F. Schloßberg, 22. VI. und VII. (Sch., Gd., det. Rbl.), im Großen Weizgraben b. Graz 1 ♂ am 25. V. (P.), Krapina (Stb.).

1043. *C. brevipalpella* Wck. Schloßberg (Sch.), 1 St. am 17. VI. am Vorderplabutsch (P., det. Rbl.).

1044. *C. virgatella* Z. Bei Eggenberg von Schieferer gesammelt worden.

1045. *C. chamaedryella* Stt. Schloßberg, VII. (Sch.), in Gösting, Eggenberg und Baierdorf zwischen E. VI. und E. VII. einzelne St. (P.).

1046. *C. conyzae* Z. Am Grazer Schloßberg von Schieferer gefangen worden.

1047. *C. onosmella* Brahm. In Peggau am 23. VI. und in Lineck am 21. VI. je 1 St. (P.), Stainz, VI. (K.).

1048. *C. lineolea* Hw. Einige St. am Sonwendkogel (Kammergebirge) b. 1600 *m* am 29. VII. (Prß.), Altenmarkt 28. VII. (M., det. Rbl.), Falkenberg b. Judenburg, 1 ♀, 15. VII. (Prß.), im VI. und A. VII. einzelne St. am Südabhang des Buchkogels b. Graz (P.), Hilmwald b. Graz, 7. VI. (Mx.).

1049. *C. therinella* Tgstr. Altenmarkt, 12. VIII. (M.), Bruck, 12. VIII. (Prß.), auf Almwiesen am Zirbitzkogel (Str.), um Graz sehr verbreitet, die 1. Gen. ab 5. VI., in der 2. Gen. von E. VII. bis E. VIII. viel häufiger, Premstätten M. VIII. (P.), im Koralpengebiete b. 1600 *m* im VII. und VIII. einzeln (Hf.).

1050. *C. troglodytella* Dup. Im Semmering- und Wechselgebiet (Prß., Gv.), 2 St. im Freßnitzgraben b. Krieglach, 29. VI. und 10. VII. (H.), auf der Platte und am Reinerkogel im V. und in 2. Gen. im VII. bis IX., nicht häufig (P.), Grazer Schloßberg, VII. (Sch.), in Gräben der Koralpe stellenweise nicht selten (Hf.), an den westlichen Lehnen b. Tüffer A. VII. mehrfach (Prz.). Sch. erbeutete A. VIII. am Grazer Schloßberg und Ruckerlberg die bräunlich verdunkelte ab. *otidipennella* Hb.

1051. *C. linearrella* Z. Im Gebirge von 1200 *m* aufwärts recht verbreitet, vorwiegend auf Kalkunterlage. Im Dachsteingebiet oberhalb der Simonihütte b. 2200 *m* (Petz), Brandriedl (M.), Gradenbachfall, Höchstein b. Haus b. 2400 *m* (Prß.), Warscheneck, 1600 bis 1700 *m* (Hd.), Prebichl, 1200 *m* (M.), Reichenstein, 2100 *m* (Hd.), in den höheren Lagen des Hochschwabgebietes verbreitet (Nst.), Farfel (Schneealpe), 1300 bis 1700 *m* (Prß.), M. VII. bis M. VIII. Auffälligerweise auch am niedrigen Hum b. Tüffer beobachtet (Prz.).

1052. *C. murinipennella* Dup. Spitzenbachgraben b. St. Gallen, 30. VIII. (M.), [Tachenberg b. Gloggnitz, 4. IV. (Gv.)]. Um Graz sehr verbreitet und an Waldwiesen und Waldsäumen überall dort zu finden, wo *Luzula nemorosa* (= *L. albida*) vorhanden ist. 1. Gen. M. IV. bis gegen E. V., 2. Gen. VIII. und A. IX. (P.). Im Koralpengebiete bis 1500 *m* im Grase häufig (Hf.).

1053. *C. alticolella* Z. Prebichl, 1200 *m*, 17. VI. (M.), Peggau, 1. VI. 1 St. (H.).

1054. *C. caespititiella* Z. Um Haus im Tale und 1 St. auch am Höchstein b. 2100 *m*, E. VII. (Prß.), Prebichl, 28. VI. (M.), Voralpe, 1600 bis 1700 *m*, und Rax, VII. (Prß.), Semmering- und Wechselgebiet, V.—VII. (Gv.), Krieglach und Kindberg im V. einzeln (H.), Judenburg, 30. VI. (Prß.), Mühlbachgraben b. Rein, 11. VI. (Mx.). Um Graz ist diese Art wie *murinipennella* gleichfalls um *Luzula nemorosa* (= *albida*) zu finden, ist aber viel häufiger, stellenweise massenhaft vorhanden. Die 1. Gen. beginnt ungefähr um den 20. V. und reicht bis M. VI. In der E. VII. beginnenden 2. Gen. tritt der Falter nie in größerer Häufigkeit auf. Laßnitzhöhe und am Leisberg b. Cilli im V. häufig (P.).

Die Abgrenzung gegen *alticolella* Z. ist schwierig. Die Fühlergeißel ist bei den Grazer Stücken meist nicht oder nur verloschen, bisweilen aber auch stark geringelt.

Am 30. V. und 8. VII. fing ich an rasigen Stellen b. Tüffer zusammen 3 St. einer *Caespititiella*-Form mit ungeringelten Fühlern; sie ist schmalflügelig, die Flügel hell, die Linien nur wenig hervortretend.

1055. *C. nutantella* Mühlig. Rein 1 ♀, 15. VI. (P., det. Rbl.), Schloßberg, Platte (Sch.); um Graz im VI. recht verbreitet, auch in Straßgang, längs des Murufers b. Puntigam am 17. V. zahlreich, in Lineck am 31. VII. 1 frisches St. einer 2. Generation (P.). Bei letzterem sind die Vorderflügel durch sehr viel eingestreute schwarze Schuppen ausgezeichnet.

1056. *C. silenella* H. S. Altenmarkt, 24. VIII. (M.), Gösting, M. VIII., einzeln (P., det. Rbl.), auf der Koralpe bis 2000 *m*, M. VII. bis M. VIII. vereinzelt im Sonnenschein schwärmend (Hf.).

1057. *C. ciconiella* H. S. 1 St. am 30. V. am Hum b. Tüffer gefangen, gehört wahrscheinlich dieser Art an (P., det. Rbl.).

1058. *C. dianthi* H. S. Nur von Schieferer am Grazer Schloßberg gesammelt worden.

1059. *C. millefolii* Z. Schloßberg, Reinerkogel (Sch.), am Plabutsch und in Lineck im VIII. einzeln (P.).

1060. *C. succursella* H. S. Klos zog in Stainz 2 St. e. l. (Bestimmung unsicher, Grundfarbe recht dunkel).

1061. *C. otitae* Z. Gradenbachfall b. Haus, 1 St. am 7. VIII. (Prß.), Rein, 21. VI., selten (P., det. Rbl.), Schloßberg und anderorts um Graz E. V. und im VI. in Anzahl (Sch., P.), Eggenberg, 1. St. im VII. (T.), Steinbrück, 7. VII. (P.).

1062. *C. argentula* Z. Kalbling b. 1600 m, 1 ♀, 18. VII. (Str.), Reinerkogel (Sch.).

1063. *C. artemisicolella* Brd. Schloßberg (Sch.), an einem grasigen Abhang der Koralpe b. 2000 m am 20. VII. 1. St. (Hf., det. Rbl.).

1064. *C. virgaureae* Stt. Reinerkogel und Platte b. Graz (Sch.), vom 10. VIII. bis M. IX. zwischen Gösting und Thal um *Solidago virgaurea* häufig (P.), im Hilmwald, 3. V. (Mx.).

1065. *C. asteris* Mühlig. Nur von Schieferer am Rosenberg und Hilmteich b. Graz gefunden worden.

1066. *C. laripennella* Zett. Im Laßnitzwalde am 30. VI. und in Fernberg b. Judenburg am 14. VIII., ferner b. Bruck am 12. VIII. von Prß. gesammelt worden; 1 ♀ oberhalb Baierdorf b. Graz am 8. VIII. (P.).

1067. *C. flavaginella* Z. Am 7. VIII. 1 St. am Bahnhofe in Krieglach (H.), Hilmwald b. Graz (Sch.).

1068. *C. motacillella* Z. Wieder nur von Schieferer<sup>3</sup> am Grazer Schloßberg und Plabutsch gefangen worden.

### Elachistinae.

1069. *Stephensia brunnichiella* L. Brandriedl, 30. VII., Reichenstein b. 1500 m, 5. VIII. Altenmarkt, 17. VIII. (M.), Krieglach, 15. VI., 1 St. (H.), Baierdorf b. Graz, VIII., 1 St. (P.).

1070. *Elachista quadrella* Hb. Brandriedl, 1600 m, 30. VII. Prebichl, 1200 m, 29. VI., Altenmarkt, 17. VII. (M.),

<sup>3</sup> Es mag auffällig erscheinen, daß viele Coleophoren-Funde Schieferers (die, sowie alle seine übrigen Mikrofundes, wie schon eingangs erwähnt, von Dr. Rebel und P. Strobl bestimmt, beziehungsweise revidiert worden sind) später keine erneute Bestätigung gefunden haben. Hiebei ist eben zu beachten, daß Sch. sich nicht bloß mit der Feststellung des Vorkommens begnügt, sondern bei selteneren Arten so ziemlich alle St., deren er habhaft werden konnte, aufgesammelt hat. Er versorgte mehrere Grazer Sammlungen und gab auch sehr viel im Tausche nach auswärts ab. Solche Mikroarten aber, die nur ein vereinzelt Vorkommen aufweisen, können bekanntlich lokal sehr leicht ausgerottet werden. Hinsichtlich der Fundes vom Grazer Schloßberge kommt noch hinzu, daß die für Kleinfalter günstigen Rasenflächen durch spätere Anpflanzung und Aufforstung daselbst mehr und mehr eingeschränkt werden.

Spital a. S., 1 St., 14. VII. (Prz.), im Semmering- und Wechselgebiet, V. und VII. (Gv.), Laßnitzwald b. Judenburg, 30. VI. (Prß.), Geierkogel (Gd.), Graz (Mx., Sch.), um *Luzula nemorosa* (= *albida*) in Lineck, St. Peter und anderen Orten um Graz, E. V. bis A. VII., aber nirgends häufig (P.), auf der Koralpe bis zur Holzgrenze nicht gerade selten, gerne im Sonnenschein schwärmend (Hf.).

1071. *E. magnificella* Tgstr. 1 aberr. St. von Mitterberger (det. Rbl.) am 17. VII. in Altenmarkt a. d. Enns erbeutet.

1072. *E. nobilella* Z. Im Laßnitz-, Bürger- und Jesuitenwald b. Judenburg E. VI. und A. VII. (Prß.), b. Schüsserlbrunn, 1400 m, E. VI. und in der Breitalm, 1200 m (beides im Hochlantschgebiet), M. VII. recht zahlreich, darunter auch *subnobilella* Roeßl., Reinerkogel, 26. V., und Kehlberg b. Graz, 5. VI., einzeln (P.).

1073. *E. gleichenella* F. Zwischen 19. V. und 29. VI. an verschiedenen Stellen um Graz gefangen, b. St. Peter ebenda zahlreich in lichten Gebüschern b. Sonnenuntergang schwärmend (P.).

1074. *E. apicipunctella* Stt. Hochlantsch, 1200 m, 11. VII. (P., det. Rbl.), Schattleiten b. Graz am 23. V. 3 St. (Gd.), Großer Weizgraben b. Graz, 1 St. am 10. VI. (P.).

1075. *E. albifrontella* Hb. Warscheneck, 1500 bis 1700 m, im VI. und VII. nicht selten (Hd.), Prebichl, 17. und 28. VI. und Altenmarkt, 17. VII. (M.), Dürriegel, Semmeringgebiet, 10. VII. (Gv.), Trabach (Mürztal), 25. VI., und Peggau, 1. VI., einzeln (H.), Lineck und Puntigamer Au E. V. und A. VI. selten (P.).

1076. *E. holdenella* Stt. 1 reines St. nach Sonnenuntergang in St. Peter b. Graz am 8. VI. erbeutet (P.).

1077. *E. cinereopunctella* Hw. Am 25. und 27. V. einzelne St. am Plabutsch und in St. Gotthard b. Graz gefangen (P.).

1078. *E. luticomella* Z. Nur von Prinz am 11. VIII. am Hum b. Tüffer gesammelt worden.

1079. *E. abbreviatella* Stt. Prebichl, 24. VII., und Gipfel des Reichenstein, 2200 m, 5. VIII. (M., det. Rbl.), Wenteralm, 9. VIII., und Gamsstein, E. VII. (Prß.), Almen um den Semmering, auf Holzschlägen um *Epilobium* (Mn.), Hochlantschgebiet b. 1200 m M. VII nicht selten, in Eggenberg, gegen Thal, im Großen Weizgraben und an anderen Stellen um Graz in lichten Gebüschern in Anzahl vorhanden; 1. Gen. ab 10. V. bis E. VI., 2. Gen. im VIII. (P.).

1080. *E. stagnalis* Frey. Am Brandriedl (Austriahütte) b. 1700 m 1 ♀ von Haüder am 31. VII. gefangen worden.

1081. *E. albicapilla* Höfn. E. VII. 2 St. am Brandriedl (Hd.), auf der Handlalm (Trenchtling) b. 1400 bis 1600 *m* am 4. VII. nicht selten, in der Dämmerung fliegend (P.), in großer Zahl am Prebichl, 1200 *m*, und am Reichenstein bis 1900 *m* von M. VI. bis E. VII. (M., Hd.).

1082. *E. pomerana* Frey. Im Hochlantschgebiet M. VII. b. 1200 *m* in Anzahl, 2 St. in Gösting am 17. VI., 1 St. in Algersdorf b. Graz am 24. VI. (P.). Nach dem Urteile von Prof. Dr. Rebel nur durch etwas geringere Größe von den typischen nordischen Exemplaren verschieden.

1083. *E. subnigrella* Dgl. Am Prebichl, 1200 *m*, 11. VI., zahlreich (M.), zwischen 28. IV. und 2. VI. einzelne St. am Plabutsch und in Lineck (P., det. Rbl.).

1084. *E. nigrella* Hw. Reichenstein b. 1900 *m*, 22. VII. (M.), Geierkogel, 12. VII., 2 St. (Gd.); um Graz fängt man die Art durch Abstreifen von hohem Wiesengras stellenweise in sehr großer Menge; hier 1. Gen. E. IV. bis M. VI., 2. Gen. E. VII. und VIII.; am Michaelsberg b. Tüffer, 17. V., in der Dämmerung fliegend (P.).

Die Fransen in der Flügelspitze vor und hinter der schwärzlichen Staublinie sind bei einem Teil der Grazer St. weiß, beim anderen grau.

1085. *E. exactella* H. S. Schloßberg (Sch.), b. Tüffer, 7. VIII. (Prz.).

1086. *E. stabilella* Frey. Schieferer erbeutete am Grazer Schloßberg im Grase 1 ♀. Bestimmung nach dem Urteile von Prof. Dr. Rebel unsicher, da das Belegstück fehlt.

1087. *E. incanella* H. S. Um Graz an trockenen Rasenplätzen, namentlich am Vorderplabutsch und Kollerberg, auch in Puntigam, nicht selten; manche St. ganz zeichnungslos. 1. Gen. vom M. IV. bis M. VI., im VIII. und A. IX. die 2. Gen. am Plabutsch und Reinerkogel beobachtet. Tüffer, 31. V. (P., rev. Rbl.).

1088. *E. bedellella* Sircom. In der Umgebung von Graz an denselben Stellen wie *incanella*, stellenweise (Straßengel, Kehlberg) häufig. 1. Gen. von A. V. bis E. VI., 2. Gen. im VIII. (P.). Bei einzelnen St. erreicht die vordere Binde den Vorderrand nicht.

1089. *E. pullicomella* Z. Plabutsch, Hilmteich (Sch.), am Schloßberg 1 St. am 20. V. (P.).

1090. *E. humilis* Z. Brandriedl, 1600 *m*, 30. und 31. VII. (M.), Krieglach, 1 St. 7. V. (H.), Ruckerlberg, 1 ♂ (Sch.), am Vorderplabutsch und im Großen Weizgraben, 5. und 8. V., je 1 St. der 1. Gen., am 22. VIII. ebenda 1 St. der 2. Gen. Ein überwintertes St. der letzteren am 4. V. in Puntigam (P., det. Rbl.). Glashütten, Koralpe, 22. VII. (Mx.).



1091. *E. reuttriana* Frey. Nur 1 St. am 8. V. am Vorderplabutsch b. Graz (P.).
1092. *E. grisella* Z. 2 St. von Meixner im Seetal und auf dem Moschkogel (Koralpe) am 23. und 30. VII. gefangen (det. P.).
1093. *E. bifasciella* Tr. Am Sonnwendstein auf einer Waldwiese (Mn.); Bärenthal, Koralpe, 2. VIII. (Mx.).
1094. *E. megeriella* Stt. Gradenbachgraben b. Haus, 11. VIII., Grafenberger See im Kammergebirge, 1700 m, am 4. VIII. 1 St., Thörlweg (Rax), 1300 m, E. VII. (Prß.), im Semmeringgebiet verbreitet, VII. und VIII. (Gv., Prß.), Hochlantsch, M. VII., Rein, VI. und A. VII., b. den Plabutscher Steinbrüchen nächst Graz M. VI. zahlreich an den Büscheln von *Sesleria coerulea* (P.). Koralpe, bis 1300 m im VII. bis VIII. (Hf.), 1 St. am 12. VII. b. Tüffer (P.). Die Breite der Mittelbinde ist stark schwankend.
1095. *E. chryso-desmella* Z. Am Schloßberg, in Gösting, b. Eggenberg und an anderen Stellen um Graz an sonnseitigen Rasenplätzen zwischen 23. V. und 17. VI. einzelne St. erbeutet. Am 12. VI. am Schloßberg ein ♂ mit *Elach. argentella* ♀ in copula beobachtet (P.).
1096. *E. gangabella* Z. Von Schieferer 1 ♂ am Schloßberg gefangen worden.
1097. *E. zonariella* Tgstr. Erzkogel, Semmeringgebiet, 28. VII. (Gv.), bei den Plabutscher Steinbrüchen am 30. V. 1 St. und beim Steinbruche in Baierdorf b. Graz am 29. VI. 3 St. (P.).
1098. *E. freyi* Stgr. In der Breitalm (Hochlantschgebiet), 1200 m, am 17. VII. 1 St. (P., det. Rbl.), am Hum am 26. VIII. 1 St. (Prz.).
1099. *E. martini* Hofm. Diese seltene Art wurde für Gösting in mehreren Exemplaren nachgewiesen, die Tierchen flogen nach Sonnenuntergang am 15. VI. an einem Steilhang über trockenem Rasen (P., det. Rbl.).
1100. *E. albidella* Tgstr. In der Pölsen b. Hohentauern M. VII. von Galvagni gefunden worden.
1101. *E. paludum* Frey. Längs des Bachufers im Großen Weizgraben b. Graz von M. VI. bis A. VII. in Anzahl erbeutet (P.).
1102. *E. collitella* Dup. Ruckerlberg (Sch.), 2 St. am Michaelsberg b. Tüffer am 17. V. (P., det. Rbl.).
1103. *E. subocellea* Stph. Am Höfelbach, 30. VII., und in Eichberg b. Haus, 1. VIII. (Prß.), 1 St. am Vorderplabutsch, 30. VI. (P.)
1104. *E. disertella* H. S. Falkenberg b. Judenburg, 1 St., 17. VII. (Prß.), Peggau und Rein, VI. und A. VII., in

Kehlberg, Lineck und an anderen Stellen um Graz um *Brachypod. silvaticum* von E. V. bis E. VI. nicht selten (P.).

1105. *E. pollinariella* Z. Krieglach, am 4. VI. 1 St. (H.), Hochlantschgebiet b. 1200 *m* M. VII. (P.), Schloßberg (Sch.), um Graz namentlich am Linecker Berg und in den Murauen b. Puntigam von M. V. bis E. VI. häufig (P.).

1106. *E. lugdunensis* Frey. Am Postkögerl b. Krieglach 1 St., 24. VI. (H.), um Graz an trockenen Rasenplätzen zwischen 25. V. und 30. VI. wiederholt gesammelt worden, 1 St. auch am Schloßberg (P.).

1107. *E. rudectella* Stt. Von Prinz 1 St. am 16. VII. in Spital a. S. gefangen worden.

1108. *E. dispilella* Z. Je 1 St. am 28. V. b. den Plabutscher Steinbrüchen und am 5. VII. am Hum b. Tüffer (P., det. Rbl.).

1109. *E. nitidulella* H. S. Schloßberg, Hilmteich, Schieferer.

1110. *E. argentella* Cl. Reichenstein b. 1600 *m* am 11. VI. (M.), Mariatrost (Vogler), am Schloßberg an Halmen von *Festuca* und anderen Gräsern M. V. bis M. VI. häufig (Gd., Sch., P.); Stainz, 15. V. (K.).

1111. *E. festucicolella* Z. Am Schloßberg 1 ♂ von Schieferer gefunden worden.

1112. *E. subalbidella* Schläg. Warscheneck am 3. VII. b. 1300 *m* (Knitschke) und am 6. VIII. b. 1700 *m* (Hd.), Plabutsch, 1 ♀ (Sch.), im Korallengebiet auf steinigem, steilen Holzschlägen von 800 *m* aufwärts bis zur Holzgrenze im VI. (Hf.).

1113. *Scirtopoda herrichiella* H. S. Zwischen Gebüsch b. Gösting 1 reines St. am 19. V. (P., rev. Rbl.)<sup>4</sup>.

## Gracilariidae.

### Gracilariinae.

1114. *Gracilaria alchimiella* Sc.<sup>5</sup>. Hieflau, 1 St., 24. VII. (M.), Rein. In der Umgebung von Graz überall, wo Eichen vorherrschen (St. Peter, Platte usw.) nicht selten, auch in Premstätten; 1. Gen. M. IV. bis M. VI., 2. Gen. VIII. (P.). Um Tüffer im VII. (Prz., P.).

<sup>4</sup> *Scirt. saltatricella* F. R. fand Höfner im Korallengebiet, offenbar auf der Kärntner Seite, in einzelnen St.; die Art dürfte also auch in Steiermark zu finden sein.

<sup>5</sup> Die Gattung *Gracilaria* ist in Steiermark (wie auch in Kärnten) im Gegensatz zu Oberösterreich sehr schwach vertreten, so daß bei manchen Arten Flugzeit und Generationen nur mangelhaft festgestellt erscheinen.

1115. *G. stigmatella* F. Hochkar (Schw.), Graz, 1. V. (Sch.), Mariatrost, 1 St. (Gd.), in Büschen am Reinerkogel, Stiftingtal, St. Peter usw. zerstreut im X. und XI., überwintert im IV. Auch eine spärliche Sommergeneration (P.); Puntigam, 11. V. (Mx.).

1116. *G. onustella* Hb. g. *hib. fidella* Reutti. Rosenberg (Sch.). Überwinterte St. im IV. am Schloßberg, in Gösting und Puntigam, selten (Gd., P.).

1117. *G. hemidactylella* F. Ramsau b. Schladming, 28. VII. (M.), um Graz recht verbreitet, auch am Schloßberg (Sch., Gd., P.); zumeist überwinterte St. im IV. und A. V., frische im VII. und X.

1118. *G. fribergensis* Fritzsche. Hilmteich (Sch.), 1 überwintertes St. am 28. IV. in Gösting (P.).

1119. *G. falconipennella* Hb. Kirchberg a. W., 12. V. (Gv.), je 1 überwintertes St. A. V. in Mariatrost und b. Bründl (P.), 1 hellgraues Exemplar am Reinerkogel b. Graz, 2. XI. (Mx.).

1120. *G. oneratella* Z. Hilmteich (Sch.), 1 nicht mehr reines St. am 6. VIII. im Großen Weizgraben (P.).

1121. *G. semifascia* Hw. Überwinterte St. im V. am Schloßberg (Gd., det. Rbl.) und b. Eggenberg (P.)<sup>6</sup>.

1122. *G. elongella* L. Im Gebiete die verbreitetste Art des Genus. Ramsau, 30. VII. (M.), Schladming (Kosch.), Mürzgraben, 8. VII., und Feistritz b. Krieglach, 19. V., je 1 St. (H.), St. Marein im Mürztal (Rbl.), Peggau, 1. VI. (H.), in der ganzen Umgebung von Graz namentlich in feuchtem Gebüsch längs der Wasserläufe verbreitet, zumeist überwinterte St. im IV. und V., frisch geschlüpfte im VII. und VIII., aber auch im Herbstes erscheinend. Die unterseitigen Faltenminen der Raupen an *Alnus glutinosa* in St. Peter b. Graz häufig (P.). Bei Stainz (K.).

1123. *G. roscipennella* Hb. Nur von Schieferer 1 ♀ am Grazer Schloßberg gefunden worden.

1124. *G. rufipennella* Hb. M. und Hd. fanden in der Ramsau b. Schladming, 1000 m, am 30. VII. die Raupen in außerordentlich großer Zahl an den Blättern von *Acer pseudo-platanus*; die Falter schlüpften M. bis E. VIII.; Lichtmeßberg b. Admont am 18. V. (Str.) und Trabach b. Krieglach am 4. VIII. (H.) je 1 St., Mariensee, Wechselgebiet, 29. V. (Gv.).

1125. *G. tringipennella* Z. Reichenstein, 1000 m, 22. VII. (M.), Krieglach, 1 St., 27. V. (H.), b. den Plabutscher

<sup>6</sup> Höfner erbeutete in einem Graben der Koralpe, wohl Kärntner Seite, 2 St. von *G. populorum* Z.; die Art dürfte also vielleicht auch auf der steirischen Seite zu finden sein.

Steinbrüchen, auf Wiesen in St. Johann, Puntigam und auch um Tüffer einzeln im V. (P.).

1126. *G. limosella* Z. Hilmteich (Sch.), Schloßberg, Baidorf, Lineck und an anderen Orten um Graz nicht selten. Im ersten Frühling überwinterte St., die 1. Gen. nimmt E. IV., die 2. Gen. E. VI. ihren Anfang, diese erstreckt sich bis M. VIII. (P.).

1127. *G. syringella* F. Spitzenbachgraben b. St. Gallen, E. VIII. (M.), Rein, 10. V. (Mx.). In den Parkanlagen und Stadtgärten von Graz am Flieder, dessen Blätter durch den Raupenfraß arg verunstaltet werden, recht häufig, stellenweise in ganzen Schwärmen; daselbst in drei Generationen: E. IV. bis M. V., dann E. VI. bis M. VII. und endlich M. IX. Auch am Buchkogel und in den Puntigamer Auen, wo kein Flieder wächst, beobachtet worden (P.). Im Retschitztal b. Tüffer, 8. VIII. (Prz.).

1128. *G. auroguttella* Stph. Schladming, 30. VII. (M.), Sonnwendkogel, 1500 m, und Gradenbachgraben b. Haus, E. VII. (Prß.), Warscheneck, 1500 m, E. VII. (Hd.), Prebichl und Altenmarkt, E. VI. und E. VII. (M., Hd.), Hochlantsch und Osser, in 1200 bis 1400 m Höhe, M. VII.; in der ganzen Umgebung von Graz verbreitet, schwirrt in den Abendstunden um *Hypericum perforatum* und erscheint im V. und VI. in 1., im VII. und VIII. in 2. Gen. (P.)<sup>7</sup>.

1129. *G. ononidis* Z. Scharfensteintal (Dachsteingebiet), 28. VII. (M.). Um Graz in der 1. Gen. in der zweiten Hälfte IV. wiederholt am Vorderplabutsch gefangen worden (P.)<sup>8</sup>.

1130. *G. kollariella* Z. Geierkogel b. Graz, 20. V. (Gd.). Im Gebiete von Graz ist der Falter auf Waldblößen überall da, wo *Cytisus hirsutus* wächst, verbreitet und stellenweise ziemlich häufig; 1. Gen. V. bis gegen M. VI., 2. Gen. im VIII. (hier viel seltener); auch in Wildon nachgewiesen (P.).

1131. *Coriscium brogniardellum* F. Geierkogel, Platte (Gd.). In der Umgebung von Graz in Eichengestrüpp an Waldrändern oder in dürrem Eichenlaube nicht selten. Überwinterte St. im Frühling, A. VII. erscheinen die frisch geschlüpften Falter, dann wieder im IX.

1132. *C. cuculipennellum* Hb. Viel seltener als die vorhergehende Art [Krumbach, Wechselgebiet, IV. (Dr. Troll)], Ruckerlberg (Sch.), Platte, 1 St. (Gd.), einzelne St. am 11. beziehungsweise 25. VII. b. Andritz und Eggenberg (P.).

1133. *Ornix guttea* Hw. In Gebüschchen b. Straßgang

<sup>7</sup> *G. imperialella* Mn. wurde von Dr. O. Troll bei Krumbach (Wechselgebiet, Niederösterreich) im April 1920 gesammelt (Gv.).

<sup>8</sup> *G. pavoniella* Z. wurde am 20. VII. nahe der steirischen Grenze von Knitschke b. Alpenhause am Großen Priel erbeutet.

(T.), auf Apfelbäumen b. Bründl, St. Johann, Wetzelsdorf und an anderen Orten um Graz im V. und A. VI. recht häufig (Gd., Sch., P.).

1134. *O. interruptella* Zett. Brandriedl, 1700 *m*, 1. VIII. (M., Hd.), Grafenberger See (Kammergebirge), 1700 *m*, 1 St. am 4. VIII. (Prß.), Scheiblingstein im Gesäuse. 2200 *m* (Mn.), Polster b. Eisenerz, 5. VI. (Gv.), Reichenstein, 1600 *m*, 29. VI. (M.), Hochkar, 29. VI. (Schaw.).

1135. *O. petiolella* Frey. Rein (Sch.); am 18. und 24. IV. am Rosenberg (Graz) in Anzahl an Laternen in unmittelbarer Nähe von Apfelbäumen (P., rev. Rbl.).

1136. *O. fagivora* Frey. Am 3. V. und 2. VII. je 1 St. an Buchen oberhalb Eggenberg und 1 St. am 13. V. in Gösting (P., det. Rbl.).

1137. *O. carpinella* Frey. 2 ♂ am Rosenberg am 4. VI. (Sch.), am 13. IV. in Anzahl an *Carpin. betulus* am Plabutsch (P.).

1138. *O. anglicella* Stt. Scharfensteintal (Dachsteingebiet), 28. VII. (M.), um Graz selten, einzelne St. der 1. Gen. M. IV. und A. V., der 2. Gen. im VIII. beobachtet (Stb., Sch., P.), Schwanberg (Stb.), Tüffer, M. V. und Steinbrück im VII. einzeln (P., det. Rbl.).

1139. *O. avellanella* Stt. Wentneralm (Voralpe), am 9. VIII. abgeflogene St. (Prß.), Peggau, 1 St. am 20. IV. (H.), um Graz in Haselgebüsch überall anzutreffen, 1. Gen. E. IV. und V., 2. Gen. VII. und VIII. (P.); im Korallengebiet bis 1400 *m* (Hf.), in Cilli am 1. VII. aus Hecken gescheucht (Prz.).

1140. *O. finitimella* Z. Graz, 11. VIII., 1 St. (Mx.); in Radkersburg, 13. VII., 1 St. (Prz.).

1141. *O. torquillella* Z. Am Schloßberg und in der ganzen Umgebung von Graz verbreitet und namentlich an Schlehen recht häufig zu finden (Sch., P.). 1. Gen. E. IV. bis A. VI., 2. Gen. im VIII. Die Raupen an Schlehen gefunden (P.). Schwanberg (Stb.), Rohitsch-Sauerbrunn, 7. VIII. (Mx.), Cilli, 29. V. (P.).

1142. *O. scoticella* Stt. Prebichl, 1200 *m*, 4. VIII. (M.), [Kreuzberg, Semmeringgebiet, 20. IV. e. l. (Prß.)], um Graz verbreitet: am Kollerberg, b. Baierdorf usw. Erscheinungszeit wie bei *torquillella* (P.).

1143. *O. anguliferella* Z. Graz, 21. VII. (Sch.); 1 St. am 21. V. in Gösting, ein zweites am 26. V. an einem Birnbaum bei Eggenberg (P.).

1144. *O. caudulatella* Z. Nur von Schieferer 1 ♀ bei Graz gefangen worden.

**Lithocolletinae.**

1145. *Bedellia somnulentella* Z. Nur von Steinbühler in Graz am 10. VIII. am Licht gefangen worden.

1146. *Lithocolletis roboris* Z. An Eichen auf der Platte, am Reinerkogel, in den Weizgräben und an anderen Punkten um Graz nicht selten (Gd., Sch., P.), Premstätten, Tüffer, Reichenburg, überall an Eichen (P.). Auch aus Raupen von Apfelbäumen (Mariatrost) gezogen (P.). 1. Gen. von M. IV. bis E. V., 2. Gen. im VIII.

1147. *L. amyotella* Dup. Von Schieferer in Mariatrost gefunden worden.

1148. *L. hortella* F. St. Gotthard und Gösting, selten, E. IV. und A. V. (Sch., P.).

1149. *L. sylvella* Hw. In der ganzen Umgebung von Graz mit *Acer campestre* verbreitet, namentlich an lebenden Zäunen, die von dieser Strauchart gebildet werden. Dasselbst auch die Raupenminen nicht selten. 1. Gen. M. IV. bis E. V., 2. Gen. E. VII. und VIII. (P.).

1150. *L. geniculella* Rag. Mitterberger zog den Falter aus Minen, die er an *Acer pseudopl.* in Altenmarkt gesammelt hatte.

1151. *L. abrasella* Z. Von Schieferer am Reinerkogel im VI. erbeutet.

1152. *L. cramerella* F. Um Graz in Eichengebüsch (ausnahmsweise auch in Haselstauden) auf der Platte, am Plabutsch usw., stellenweise sehr häufig. 1. Gen. E. IV. und V., 2. Gen. im IX. beobachtet. Die blasigen Raupenminen an Eichen b. Mariatrost gefunden (P.).

1153. *L. tenella* Z. In Weißbuchenbeständen am Plabutsch, in den Weizgräben und an anderen Stellen um Graz häufig. Den Falter e. l. aus Weißbuchenblättern gezogen, E. IV. bis A. VI. Ein in Gösting gefangenes Stück zeigt am linken Vorderflügel nur drei Häkchen (P.).

1154. *L. heegeriella* Z. War vor etwa 15 Jahren in der Umgebung von Graz eine der häufigsten Arten der Gattung, nicht bloß um Eichen, sondern in verschiedenen Gebüsch; M. IV. bis M. V. In den letzten Jahrgängen seltener geworden. Die unterseitigen Faltenminen an Eichen um Graz häufig (P.).

1155. *L. alniella* Z. Am Hochschwung auf Almwiesen (Str.). Um Graz längs der Wasserläufe an Erlen in Gösting, b. Bründl, in St. Peter usw., mehr selten. 1. Gen. IV. und V., 2. Gen. ab E. VI. bis VIII. Der Falter wurde wiederholt aus Minen von *Alnus glutinosa* gezogen (P.).

1156. *L. alpina* Frey. Bodensee b. Haus, 1300 m (Prß.), Plattenalm b. Eisenerz, 11. VI. (Hd.), am Prebichl und Reichen-

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter [www.biologiezentrum.at](http://www.biologiezentrum.at)  
 stein im VI. bis 1600 *m*; Raupen an *Alnus viridis* daselbst im VIII. sehr häufig (M.), im Semmeringgebiet, V. und VII. (Gv.), auf der Koralpe bis 1800 *m* im V. und VI., nicht selten (Hf.).

1157. *L. strigulatella* Z. Schladming, in Erlengebüsch an der Enns, 17. VIII. (Kosch.), Mandlingtal, 28. VII. in Anzahl (M.), Umgebung von Haus E. VII. (Prß.), Wechselgebiet, V. (Gv.), Krieglach und Kindberg, 27. IV. und 25. V., einzeln (H.). Um Graz, zweite Hälfte IV. und V. überall, wo *Alnus incana* wächst, nicht selten, in Puntigam aber auch um *Prunus padus* schwärmend, den Falter auch aus Raupen von Birken (Mariatrost) gezogen (P.). Schwanberg, 2. Gen. (Stb.), im Koralpengebiete die gemeinste Art der Gattung, bis 1700 *m* ansteigend (Hf.).

1158. *L. nigrescentella* Logan. Am Thörlweg (Rax) unter 1200 *m* E. VI. (Prß.), 1 St. am 29. IV. in Mariatrost (P., det. Rbl.).

1159. *L. insignitella* Z. Einzelne St. in Straßengel, 20. VIII. (P.) und St. Martin b. Graz (Gd.).

1160. *L. ulmifoliella* Hb. Hilmteich, Rosenberg (Sch.). Raupen auf *Betula alba* M. X. in Mariatrost (P.).

1161. *L. fraxinella* Z. Von Prinz am 13. VII. für Radkersburg nachgewiesen.

1162. *L. spinolella* Dup. Laßnitzwald b. Judenburg, 30. VI., abgeflogen (Prß.), Geierkogel, 16. VI. 05 (Mx.), Hilmteich (Sch.), Großer Weizgraben E. IV. und Thal b. Graz, 21. VI., selten (P., det. Rbl.).

1163. *L. cavella* Z. Hilmteich, Reinerkogel, V. (Sch., P.).

1164. *L. salicicolella* Sircom. Gösting, E. IV., selten (P.).

1165. *L. salictella* Z. Ruckerlberg (Sch.), in Gösting und an den Weiden des Murufers b. Puntigam von M. IV. bis M. V. nicht selten (P., det. Rbl.).

1166. *L. dubitella* H. S. Reinerkogel und Hilmteich (Sch.). In Wollweidenbüschen auf der Platte, b. Mariatrost und namentlich zwischen Bründl und St. Johann und Paul; hier ziemlich häufig, M. IV. bis A. V. (P.).

1167. *L. monspessulanaella* Fuchs. Zwischen 19. III. und A. V. einzelne St. in Gösting, auf der Platte und im Großen Weizgraben b. Graz (P., det. Rbl.).

1168. *L. manni* Z. Von Schieferer am Reinerkogel und Rosenberg gefangen worden (Admonter Stiftungssammlung).

1169. *L. sorbi* Frey. Rosenberg (sorbi), Hilmteich, Lustbühel (padella) (Sch.), einzeln am 10. V. in der Fischerau b. Graz und am 4. V. in Puntigam (P.).

1170. *L. cerasicolella* H. S. Am Schloßberg und an anderen Stellen um Graz, namentlich an Kirschbäumen nicht

selten (Md., Sch., P.); ab. *m a h a l e b e l l a* Mühl. am Hilmteich (Sch.). 1. Gen. im IV., 2. Gen. ab E. VI.

1171. *L. spinicolella* Z. Schloßberg, Rosenberg, IV., ziemlich selten; die Faltenminen der Raupen im X. an Kirschbäumen gefunden (P.).

1172. *L. blancarcella* F. In Peggau am 19. IV. gemein (H.). In der ganzen Umgebung von Graz von M. IV. bis M. V., an Apfelbäumen sehr häufig, oft schwärmend; die Falter auch e. l. aus Apfelblätterminden gezogen (Gd., Sch., P.).

1173. *L. oxyacanthae* Frey. In Weißdornbüschen, insbesondere in lebenden Zäunen von Weißdorn um Graz von M. IV. bis M. V. verbreitet (P.).

1174. *L. faginella* Z. Altenmarkt, 2. VIII. (M.), am Gipfel der Voralpe, 1700 m, 29. VI., Rax, 1300 m, 9. VII. in einem Buchenbestande (Prß.), um Graz in Buchenwäldern nicht selten; Raupenminen in Blättern von *Fagus* allenthalben zu finden. 1. Gen. IV. und A. V., 2. Gen. VIII. (P.), Glashütten, Koralpe, 10. VIII. (Mx.).

1175. *L. coryli* Nicelli. Hilmteich, Reinerkogel (Sch.), Plabutsch, E. IV. in Anzahl (Md., P.).

1176. *L. carpnicolella* Stt. Im Großen Weizgraben A. V., in Weißbuchenbeständen am Vorderplabutsch im IV. häufig (P.).

1177. *L. lantanella* Schrk. Reinerkogel (Sch.), Bründl, 11. V., selten (P., det. Rbl.).

1178. *L. junoniella* Z. Brandriedl, 1700 m, 30. VII. (M.), Hauser Kaibling, 1900 m, A. VIII. (Prß.), [Sonnwendstein, 9. VII. (Gv.)], Seetal, Koralpe, 24. VII. (Mx.).

1179. *L. quercifoliella* Z. In der ganzen Umgebung von Graz, wo Eichen vorherrschen, in Menge vorhanden; 1. Gen. IV. bis M. V., 2. Gen. E. VII. bis A. IX. (P.).

1180. *L. cerasinella* Reutti. Einzelne St. oberhalb Baidorf b. Graz am 26. V. und in Lineck am 6. V. (P., det. Rbl.).

1181. *L. viminiella* Stt. Am Reinerkogel von Schieferer gesammelt worden.

1182. *L. corylifoliella* Hw. Auch nur von Schieferer um Graz erbeutet worden.

1183. *L. froelichiella* Z. Laßnitzwald b. Judenburg, 4. VII. (Prß.), Schloßberg, Lustbüchel (Sch.). Auf *Alnus glutinosa* bei den Bründlteichen, in Gösting und Puntigam (P.), Schwanberg (Stb.).

1184. *L. klemannella* F. Rosenberg, Ruckerlberg (Sch.). In Schwarzerlengebüschen bei Mariatrost, Einöd und Bründl häufig, auch wiederholt aus Minen von *Alnus glutinosa* gezogen. 1. Gen. V. und A. VI., 2. Gen. VIII. (P.).



1185. *L. emberizaepennella* Bouche. Scheiblegger Hochalm, 26. V. (Str.), Hilmteich (Sch.), an der Mur b. Graz, 14. V. (Md.), am Plabutsch mehrere Exemplare, V. (P., det. Rbl.). Bei einem am 13. V. ebenda gefangenen frischen ♀ fehlt das weiße Wurzellängsstrichelchen.

1186. *L. tristrigella* Hw. Am Brandriedl b. 1600 m von Mitterberger am 30. VII. gefangen worden.

1187. *L. trifasciella* Hw. Nur von Schieferer b. Graz erbeutet worden.

1188. *L. agilella* Z. Ebenso.

1189. *L. pastorella* Z. Ruckerlberg, Hilmteich (Sch.), 1 St. an einem Bretterzaun beim Augarten in Graz, IV. (T.).

1190. *L. populifoliella* Tr. Schloßberg, Hilmteich (Sch.), Augarten, 1 St., IV. (T.). Die unterseitigen Faltenminen finden sich im X. im Grazer Stadtpark und am Schloßberg sehr zahlreich an Pappelarten (*Pop. pyramidalis*, *nigra*, *canadensis*); die Falter schlüpfen E. X. und A. XI., finden sich zu dieser Zeit häufig an Pappelstämmen und überwintern (P.).

1191. *L. apparella* H. S. Umgebung von Graz (Sch., Gd.).

1192. *L. tremulae* Z. Hochstein (Hochschwabgebiet), 3. St. im VI. mit auffallend rötlicher Grundfarbe der Vorderflügel (Sch., det. Rbl.), am 2. XI. 1 St. in Lineck gefangen (det. Rbl.); aus unterseitigen Faltenminen, die am 10. X. in Zitterpappelblättern b. Andritz gesammelt worden waren, schlüpfen die Falter in der zweiten Hälfte von X. (P.).

1193. *L. comparella* Z. Grazer Schloßberg (Sch.). Je 1 St. am 15. X. an einer Silberpappel, am 19. IV. an einer Pyramidenpappel in Graz und am 2. V. in Puntigam (P.).

1194. *Tischeria complanella* Hb. In der ganzen Umgebung von Graz in Eichengestrüpp häufig. 1. Gen. M. V. bis A. VII., 2. Gen. VIII. bis A. IX. Die großen weiblichen Blasenminen in den Blättern von jungen Eichen allenthalben um Graz (P.). Schwanberg (Stb.), b. Tüffer A. VII. abgeflogene St. (P.).

1195. *T. marginata* Hw. Am Schloßberg, b. Eggenberg, in Liebenau und an anderen Stellen um Graz, in den letzten Jahrgängen an brombeerreichen Plätzen nicht selten (Gd., Md., Sch., P.). 1. Gen. E. IV. bis E. VI.; E. VII. beginnt eine 2. Gen. Am Hum b. Tüffer im VIII. einzelne St. (Prz.).

1196. *T. heinemanni* Wck. Am 25. VII. oberhalb Eggenberg ein nach Sonnenuntergang schwirrendes St. gefangen (P.).

1197. *T. angusticolella* Dup. 1 reines St. am 17. V. oberhalb Baierdorf b. Graz erbeutet (P.).

**Lyonetiidae.****Lyonetiinae.**

1198. *Lyonetia clerkella* L. Nächst Haus (Prß.), in Hieflau (M.), im Jesuiten- und Laßnitzwald b. Judenburg (Prß.), auf der Platte, in Gösting und anderorts um Graz (Gd., Sch., Stb., P.), zweite Hälfte VI. und VII., nicht häufig. ab. *aereella* Tr. am Brandriedl, 1600 m, 28. VII. (M.), in Schwanberg (Stb.). Die um Graz im IV. erscheinenden überwinterten St. gehören fast ausnahmslos der dunklen Abart an, am Schloßberg im X. ein frisches St. derselben. Die in lang ausgezogenem Bogen verlaufenden Raupenminen um Graz vorwiegend in Kirschenblättern (P.).

1199. *L. prunifoliella* Hb. Rosenberg (Sch.). Plabutsch, 16. VI. (det. Rbl.) und am Lazarettfelde b. Graz, 17. VII. je 1 St. (P.).

**Phyllocnistinae.**

1200. *Phyllocnistis suffusella* Z. Hilmteich, 2 ♀ (Sch.), 2 St. in der Umgebung von Graz (Gd.).

1201. *P. saligna* Z. Gösting, VI. (Sch.); in mittelhohen Lagen des Korallpengebietes von Höfner aus Grünerlenbeständen aufgescheucht.

1202. *Cemiosstoma laburnella* Stt. Reinerkogel (Sch.). In den Weizgräben und auf der Platte einzeln; um Lineck in der 1. Gen. E. IV. und A. V. ziemlich häufig. Das Falterchen schwirrt daselbst in der Dämmerung über Waldblößen, an denen *Genista tinctoria* und *Cytisus hirsutus* vorherrschen. *Cytis. laburnum* fehlt daselbst vollkommen. Auf *Gen. tinctoria* lebt aber die Raupe von *Cem. walesella* Stt. Da *laburnella* und *walesella* nur ganz unbedeutende Unterschiede aufweisen, ist die Bestimmung unsicher (P.). Florianiberg b. Straßgang, 6. V. (Mx.).

1203. *C. scitella* Z. Mitterberger beobachtete im Spitzenbachgraben b. St. Gallen am 10. VIII. auf Obstbäumen die Raupen in großer Zahl; die Entwicklung erfolgte E. IV. bis E. V.

1204. *Bucculatrix thoracella* Thnbg. Reinerkogel, Rosenberg (Sch.). An Linden am Plabutschabhang, in Lineck und b. Bründl jahrweise nicht selten (P.). 1. Gen. V., 2. Gen. E. VI. und VII.

1205. *B. cidarella* Z. Graz (Sch.). Einzelne St. oberhalb Neustift, in Liebenau und Lustbüchel b. Graz im V. (P.).

1206. *B. ulmella* Z. Graz (Sch.), 1 St. e. l. vom Reinerkogel (Gd.). Graz, 25. IV. (Mx.). Von E. V. bis E. VI. einzelne

St. in Thal, St. Peter usw. b. Graz gefangen. ab. *sircomella* Stt. ebenda und in Peggau, 24. VI. (P.).

1207. *B. crataegi* Z. Rein (Sch.). In der ganzen Umgebung von Graz in Weißdorngebüsch häufig. 1. Gen. E. IV. bis gegen E. VI., 2. Gen. VIII. Cilli, 29. V. (P.).

1208. *B. maritima* Stt. Von Schieferer am Grazer Schloßberg gefangen worden (det. Strobl).

1209. *B. boyerella* Dup. Schloßberg (Sch.). In Wetzelsdorf, am Kollerberge und an anderen Plätzen um Graz nicht selten. 1. Gen. M. IV. bis E. VI., 2. Gen. ab E. VII. (P.).

1210. *B. frangulella* Goeze. Prebichl, 1200 m, 11. VI. (M.), 1 St. in Krieglach, 30. V. (H.), in Faulbaumbüsch am Schloßberg und in der Umgebung von Graz E. V. und im VI. häufig (Gd., Mx., Sch., P.). Die schneckenförmig gerollten Minen der jungen Räumchen im X. an *Ramus frangula* b. Mariatrost gefunden. Tüffer A. VII. (P.).

1211. *B. nigricomella* Z. Brandriedl, 1600 m, 30. VII. (M.), Eichberg b. Haus, 3. VIII. (Prß.), Spital a. S., 1 St., 15. VII. (Prz.), Krieglach, 1. St., 30. V. (H.), Rein, in Neustift und in den Weizgräben b. Graz, in Tobelbad usw. auf Wiesen im Grase stellenweise häufig. 1. Gen. E. IV. bis A. VI., 2. Gen. im Spätsommer (P.).

1212. *B. cristatella* Z. Mit der vorhergehenden Art zugleich durch Abstreifen des Wiesengrases um Graz, in Judenburg usw., jedoch in viel geringerer Anzahl, erbeutet. 1. Gen. ab E. IV., die 2. Gen. im VIII. (P., det. Rbl.).

1213. *Opostega crepusculella* Z. 1 St. zwischen Schladming und Pichl, 800 m, 24. VIII. (Kosch., det. Rbl.), [Kirchberg a. W., 2. VII. (Gv.)]<sup>9</sup>.

### Nepticulidae.

1214. *Trifurcula pallidella* Z. An trockenen Rasenplätzen in Lineck, am Reiner- und Buchkogel, in den Weizgräben und an anderen Stellen um Graz von A. V. bis M. VI., in Premstätten noch A. VII. (ob 2. Gen.?) beobachtet (P.).

1215. *T. serotinella* H. S. Um Graz von M. V. bis E. VI. gleichfalls recht verbreitet und namentlich in den Weizgräben und am S-Abfall des Reinerkogels in Mehrzahl gefangen worden, doch etwas seltener als *pallidella*; auch für Tüffer, 2. VII., nachgewiesen (P., rev. Rbl.).

1216. *T. immundella* Z. Zwischen dem 13. und 28. VI. am trockenen S-Hange des Reinerkogels in wenigen St. erbeutet (P., rev. Rbl.).

<sup>9</sup> *O. salaciella* Tr. wurde ebenda im VII. von Galvagni gefangen.

1217. *Nepticula pomella* Vaughan<sup>10</sup>. Ruckerlberg (Sch.). 1 St. b. Gratwein; um Graz recht verbreitet, namentlich in Obstkulturen b. Eggenberg in der Abenddämmerung wiederholt gefangen, 1. Gen. V. bis A. VI., 2. Gen. VII. (P.).

1218. *N. atricapitella* Hw. Die sehr langen, geschlängelten Gangminen in *Quercus pedunculata* im Grazer Stadtpark, am Rosenberg, in Eggenberg usw. im IX. und X. häufig (P.).

1219. *N. tiliae* Frey. Eine Lindengruppe b. Mariatrost ist im X. alljährlich reichlich von den Raupen dieser Art befallen. Die kurzen Windungen der Minen sind fleckenartig dicht aneinandergedrängt (P.).

1220. *N. aceris* Frey. Die geschlängelten Gangminen an *Acer campestre* im X. am Schloßberg, Rosenberg und in Kehlberg gefunden (P.).

1221. *N. fragariella* Heyd. Einige stark gewundene Gangminen am 7. X. an einer schattigen Stelle b. Mariatrost an *Fragaria vesca* entdeckt (P.).

1222. *N. tormentillella* H. S. Knitschke erbeutete am 27. VII. am Warscheneck b. 2000 m acht St. dieser seltenen Art (Mitteilung Hauders).

1223. *N. splendidissima* H. S. An vielen Punkten um Graz die lang ausgezogenen, gewundenen Minen in *Rubus fruticosus*, *idaeus* und *caesius* im X. beobachtet (P.).

1224. *N. gratiosella* Stt. Gangminen, stark gewunden, an *Crataegus* im Grazer Stadtpark im X. und XI. reichlich vorhanden (P.).

1225. *N. ulmivora* Fologne. Die darmartig gerollten Minen in *Ulmus scabra* am 23. X. am Rosenberg gefunden (P.).

1226. *N. marginicolella* Stt. An *Ulmus scabra* und *glabra* die meist längs des Blattrandes in dessen Zähnen verlaufenden Minen im VII. und IX. im Stadtpark und am Rosenberg beobachtet. Die Kotlinie ist oft kaum erkennbar (P.).

1227. *N. centifoliella* Z. Die Raupen an Rosensträuchern in den Grazer Stadtgärten sowie an den Schlingrosen im Stadtpark im X. beobachtet (P.).

1228. *N. microtheriella* Stt. Die Gangminen an *Corylus avellana*, seltener an *Carpinus betulus* im Stadtpark, am Schloßberg, Rosenberg usw. im IX. und X. häufig zu finden. Sie verlaufen recht häufig, unter einem rechten Winkel abbiegend, von Rippe zu Rippe (P.).

1229. *N. plagicolella* Stt. Die Minen an *Prunus spinosa* sowohl im VII. als auch X. am Schloßberg und in Lust-

<sup>10</sup> Ich muß hier mit Dank hervorheben, daß mich Herr Direktor Fr. Hauder in Linz bei der Bestimmung der Blattminen der *Nepticula*-Arten auf das Freundlichste unterstützt hat (P.).

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter [www.biologiezentrum.at](http://www.biologiezentrum.at)  
 büchel in Menge vorhanden, bisweilen bis zu einem Dutzend in einem Blatte. Die Minen pflasterartig, mit einem großen schwarzen Kotfleck in der Mitte (P.).

1230. *N. glutinosae* Stt. Ein Pärchen auf der Platte b. Graz am 29. IV. im Fluge erhascht (P.).

1231. *N. argentipedella* Z. Die Minen, denen von *plagicolella* ganz ähnlich, nur etwas größer, fand ich E. X. in sehr großer Zahl an einigen am Fuße des Grazer Schloßberges stehenden Birken, bisweilen zwei bis drei in einem Blatte (P.).

1232. *N. basalella* H. S. Um Graz an *Fagus silvatica* sehr verbreitet, auch b. Mixnitz. Die Minen erfüllen in der Regel nur den Raum zwischen zwei Sekundärnerven und verlaufen in Achterschlingen, die sich ziemlich eng aneinanderlegen; sind VII. und X. reichlich vorhanden (P.).

1233. *N. malella* Stt. Minen grünlichgelb, zuletzt sehr stark verbreitert; an Apfelbäumen am Reinerkogel E. IX. beobachtet (P.).

1234. *N. atricollis* Stt. 1 ♀ am 17. IV. am Plabutsch gefangen (P.). Bestimmung nicht sicher.

1235. *N. angulifasciella* Stt. Die Minen im X. in Blättern von *Rosa canina* am Schloßberg und Lineck gefunden; sie erweitern sich an ihrem Ende fast blatterartig; die schmale schwarze Kotlinie sehr scharf abgesetzt (P.).

1236. *N. obliquella* Hein. 1 St. am 7. VII. in Gösting im Fluge erhascht (P.).

1237. *N. myrtillella* Stt. Die rötlichen Fleckenminen sehr vereinzelt am 7. X. auf der Platte b. Graz an *Vaccinium myrtillus* gefunden (P.).

1238. *N. septembrella* Stt. Semmering (Hofm. nach Gv.). 1 St. am 4. VIII. in Lineck nach Sonnenuntergang fliegend gefangen (P., det. Rbl.).

1239. *N. turbidella* Z. Ruckerlberg (Sch.). E. IV. und A. V. vereinzelt in Lineck und am Vorderplabutsch erbeutet (det. Rbl.). Die aus dem verdickten Blattstiel minierenden Raupen im X. im Stadtpark in großer Zahl an *Populus alba*, *nigra* und *pyramidalis* beobachtet, sehr häufig je zwei in einem Blatte.

1240. *N. trimaculella* Hw. Die fein beginnenden, aber fleckenartig endenden Minen sowohl im VIII. als auch X. und XI. an *Populus nigra*, *pyramidalis* und *canadensis* im Stadtpark und b. Lustbüchel in Menge vorhanden (P.).

1241. *N. subbimaculella* Hw. Im X. um Mariatrost die Raupen in Eichenblättern gefunden (P.).

1242. *N. argyropeza* Z. 1 St. am 22. V. auf der Platte (P., det. Rbl.).

1243. *N. pulverosella* Stt. Am Rosenberg von Schieferer gefangen worden.

1244. *N. cryptella* Stt. Ebenso. Am 9. V. 1 reines St. am Reinerkogel (P., rev. Rbl.). Bestimmung unsicher.

### Talaeporiidae.

1245. *Talaeporia politella* O. Am Rosenberg 6 ♀ von Schieferer gesammelt worden.

1246. *T. tubulosa* Retz. Verbr. im Semmering- und Wechselgebiet (Gv.). Einzelne St. um Krieglach, VI. und VII., auch e. l.; viele Säcke an den Felsen im Freßnitztal, Mürzgebiet (H.), am Kalvarienberg b. Judenburg im VII. Säcke an den Stämmen (Prß.). Der Falter ist in der ganzen Umgebung von Graz in lichten Gehölzen und an Waldrändern von M. V. bis E. VI. nicht gerade selten (Gd., Md., Sch., P.), auch aus Premstätten bekannt (P.); Stainz, e. l. (K.).

1247. *T. austriaca* Proh. Am Jägersteig b. Eggenberg am 1. VI. 1 St. erbeutet (P.), auch von Gd. um Graz gefangen. Einer Mitteilung des Prof. Dr. Rebel zufolge besitzt das Staatsmuseum in Wien 1 St. dieser Art aus Hiefiau.

1248. *Solenobia triquetrella* F. R. Verbr. im Semmering- und Wechselgebiet (Gv.). Mariatrost (Sch.), Graz, 11. IV. (Gd.), auf der Ries und in der Puntigamer Au häufig, e. l. III. und IV. (Mx.), Korallpengegebiet, bis zur Holzgrenze an felsigen Stellen fliegend, V. und VI. (Hf.).

1249. *S. pineti* Z. Winterleitsee b. Judenburg, 1900 m, 1. VII. (Prß., det. Rbl.), an Kiefernäzweigen b. der Ruine Gösting E. IV. und A. V. (P., det. Rbl.).

1250. *S. lichenella* L. Säcke allenthalben um Graz, Falter e. l. M. IV., Dr. Meixner (det. Rbl.)<sup>11</sup>.

1251. *S. alpicolella* Rbl. Brandriedl, 1800 m, 30. VII. zwischen Legföhren (M., Hd.), Raxplateau, 17. VII. (Prß.), Gösting am 28. IV. einzeln (P.). Alle diese St. sind von Prof. Dr. Rebel bestimmt worden.

1252. *S. nickerlii* Hein. Im Wechselgebiet verbr. (Gv.); im Korallpengegebiete bis 1300 m hinauf im V. nicht selten, die Säcke an den Felsen angesponnen, die Falter die Felsen in der Dämmerung umschwärmend (Höfner, det. Rbl.).

### Tinaeidae.

#### Ochsenheimeriinae.

1253. *Ochsenheimeria vacculella* F. R. Von Schieferer am Ruckerlberg b. Graz gefangen worden.

<sup>11</sup> *S. wockei* Hein. fing Höfner im Grenzgebiet auf der Koralle, Bestimmung aber unsicher.

**Acrolepiinae.**

1254. *Acrolepia cariosella* Tr. Triebenstein, 23. VII. (Gv.), Sonnwendstein (Mn.), am Plabutsch und b. Gösting M. V. selten (P.).

1255. *A. arnicella* Heyd. An einem Waldrand b. Premstätten, 14. VI. (P.), im Korallengebiet b. Glashütten, 15. VIII., und im Seetale, 21. VII., von Mx. erbeutet.

1256. *A. assectella* Z. In Gösting an einer alliumreichen Stelle am 14. VI. ein frisches und am 13. IV. 1 überwintertes St. (det. Rbl.), am Hum b. Tüffer 1 reines St. am 30. V. (P.), ebenda am 30. VIII. (Prz.).

1257. *A. pygmaeana* Hw. 1 ♂ von Schieferer in Gösting gefangen worden.

1258. *A. perlepidella* Stt. Um *Inula conyza* oberhalb Eggenberg und zwischen Gösting und Thal ziemlich häufig, in der Dämmerung herumschwirrend; 1. Gen. ab 20. V. bis A. VI., die 2. ab 25. VII. bis M. VIII. Manche St. mit nur 9 bis 10 mm Expansion (P.).

1259. *A. granitella* Tr. Am 17. VI. in Falkenberg b. Judenburg von Prß. und am 8. VII. b. Tüffer von P. gefunden worden.

1260. *Roeslerstammia erxlebella* F. Bei der Hartlesbrücke im Gesäuse, 24. VII. (Gv.), Reichenstein, 3 St., und Krumpen b. Vordernberg, 1 St., E. VII. (H.), um Linden am Plabutsch und b. Bründl nicht gerade selten, 23. IV. bis 1. VII., vorwiegend V. (Gd., Md., Sch., P.).

**Lypusinae.**

1261. *Lypusa maurella* F. [Mönichkirchen, Wechselgebiet, 24. V. (Gv.)]. Oberhalb der Bärenschütz b. 1300 m, 19. VI. (P.), Gratwein, 1 St., V. (T.), in Mariatrost, St. Peter und an anderen Orten um Graz im V. und VI. nicht selten (Gd., Md., Sch., P.), bevorzugt hier Eichengestrüpp in auffälliger Weise; auf der Koralpe im V. und A. VI. um Heidelbeeren bis 1400 m hinauf beobachtet (Hf.).

**Teichobiinae.**

1262. *Teichobia verhuellella* Stt. Hochschwabgebiet, M. VII. (Nst.), [Semmering- und Wechselgebiet, VII. und VIII. (Prß. und Predota)], b. der Ruine Lichtenstein nächst Judenburg am Felsen 1 ♀ am 8. VII. (Prß.), an felsigen Stellen des Korallengebietes im VI. bis VII. (Hf.).

## Tineinae.

1263. *Narycia monilifera* G. F. Je 1 St. in Rein (Sch.) und am 10. VI. im Großen Weizgraben b. Graz (P., det. Rbl.).

1264. *N. astrella* H. S. Preißer erbeutete am 8. VII. 1 ♀ an Felsen bei der Ruine Lichtenstein nächst Judenburg.

1265. *Diplodoma marginepunctella* Stph. Im Laßnitzwald b. Judenburg am 7. VII. 1 St. (Prß.), an der Badlwand b. Peggau am 13. VI., b. Hilmteich am 2. VII. (Sch.), in einem jungen Fichtenbestande b. St. Martin am 19. VI. 1 St. (P.), auf der Koralpe fast bis zur Holzgrenze reichend, VI. und VII., fliegt gerne in der Morgendämmerung (Hf.), Bärenthal, 9. VIII. (Mx.).

1266. *D. adspersella* Hein. Dr. Rebels Bericht über diese Art in Verh. der Zoolog.-Botan. Ges. 1889 stützt sich auch auf mehrere Exemplare aus Obersteiermark.

1267. *Melasilugubris* Hb. In Obersteiermark recht verbreitet und stellenweise auch nicht selten, in Ochs. und Treitschke 10./I. p. 98 steht: „Herr Stenz (Sohn) fing im vorigen Jahre (1833) in Steiermark E. VI. und A. VII. früh morgens zwischen Waldschlägen und auf Moderholz nicht weniger als 6 Paare in Begattung.“ Am Hirn b. Haus, 12. VIII. (Prß.), am Dürrenstein, 15. VII. (S.), im Hochschwabgebiet (Mn., Zeller), im Semmering- und Wechselgebiet, VI. und VII. (Gv.). 1 Raupe am 13. VII. im Mürzgraben b. Krieglach, E. V. und A. VII. zahlreiche an *Sedum album* im Stollinggraben b. St. Marein im Mürztal; die Falter schlüpfen erst im VIII. und A. IX. (H.). 1 ♂ am Wannersdorfer Kogel b. Frohnleiten (Str.). K. besaß in seiner Sammlung St. vom Hochschwab und von der Koralpe.

Hinsichtlich der Verpuppung fand Hoffmann die Angabe Höfners, daß sich die Raupen vor derselben bis zur Hälfte in die Erde eingraben und daß der Sack dann senkrecht in die Höhe steht, fast durchwegs bestätigt. Die Puppen sind lichtbraun, mit breitem Hinterende.

1268. *Euplocamus anthracinalis* Sc. Der Falter schwirrt von M. V. bis M. VI. bei Sonnenschein im schaukelnden Fluge in lichtem Laubgehölz und auf Waldschlägen herum und ist in Südsteiermark recht häufig. Großer Otter, Semmeringgebiet (Gv.), Umgebung Krieglach, 1 St., Kapfenberg, 1 ♀ (H.), Zeltweg (Gr.), Mühlbachgraben (Mx., T.), in den gelichteten Buchenwäldern der westlichen Umgebung von Graz nicht selten (Gd., Md., Sch., P.), Söchau b. Fürstenfeld in Buchenbeständen (Dr. Sabransky), Wildon (P.), Stainz (K.), Kitzack (T.), Koralpe bis 1000 m (Hf.), in der Kollas b. Pettau



häufig (Dr. Hoffer), Leisberg b. Cilli recht häufig, Tüffer (P.), Krapina (Stb.).

Oberhalb Eggenberg b. Graz zeigt ungefähr die Hälfte aller hier zahlreich fliegenden Stücke auch an den Hinterflügeln weiße Flecke. Von den zwei in der Falte liegenden Flecken ist der der Wurzel nähere oft strahlenförmig ausgezogen. Über der Falte befinden sich zwei rundliche Flecke, ein größerer äußerer und ein viel kleinerer, punktartiger unter der Mitte des Vorderandes. Letzterer kann auch fehlen. Wegen dieser Ähnlichkeit mit dem südosteuropäischen *Eupl. monetellus* Ld. sei diese Aberration des *anthracinalis* ab. *pseudomonetellus* benannt. — Diese Stücke von Söchau gehören alle dieser Abart an.

Hoffmann brachte am 24. V. ein ♀ zur Eiablage. Die Eier sind länglich, gelb und in lichtbraune Wolle gebettet. Am 6. VI. schlüpften die Räumchen, sie sind grünlichweiß, mit dunklem Kopfe, und mit feinen Härchen bekleidet.

1269. *Scardia boleti* F. Kleiner Otter, Semmeringgebiet, 27. VI. (Gv.), einzelne St. am Karl b. Langenwang, in Krieglach und Kapfenberg (H.), St. Marein im Müürztal (Rbl.), 1 St. im Niklasdorfgraben b. Leoben (H.). An Baumstämmen und Strünken zerstreut um Graz, insbesondere in dessen westlicher Umgebung (Gd., Sch., P.), Gleichenberg, 1 St. (Skala), Stainz (K.), im Korallengebiet bis 1400 *m* einzeln (Hf.), Schwanberg (Stb.), Windischgraz (Nf.); A. V. bis gegen E. VI., Rohitsch-Sauerbrunn, 1 St. am 28. VII. (Mx.).

1270. *S. tessulatella* Z. 1 St. in Krumau b. Admont (Kf.), am Hochkar (Dr. Schawerda), b. Krieglach einzelne St. (H.), am Brandriedl b. Judenburg, 1700 *m*, 1 St. (Prß.), in der Umgebung von Graz an den gleichen Örtlichkeiten wie *boleti*, nur etwas seltener (Sch., P.), Stainz (K.), Glashütten (Mx.), im Korallengebiet bis zur Holzgrenze nicht selten (Hf.). Um Graz vorwiegend im V., die ersten St. schon ab 20. IV. beobachtet; in den höheren Lagen noch bis VII. Mx. zog den Falter zahlreich aus einem Buchenschwamme vom Plabutsch, e. p. V.

1271. *S. boletella* F. Nach O. und Tr. III, p. 122, aus Steiermark bekannt.

1272. *Monopis imella* Hb. Schloßberg, 1 St. (Gd.), einige St. im Kleinen Weizgraben, in Liebenau und Puntigam (P., rev. Rbl.); V., 1 St. erst am 27. VI. Der durchscheinende Mittelfleck der Vorderflügel ist oft kaum zu erkennen.

1273. *M. ferruginella* Hb. Prebichl, 1200 *m*, und Altenmarkt a. d. Enns (M.), Semmering- und Wechselgebiet, VII. und VIII. (Prß. und Kitschelt), Rein (P.), um Graz allerorts an Schuttplätzen, wo Abfälle und Mist aufgehäuft sind, nicht selten (Gd., Md., Sch., P.), Wildon (P.), Schwanberg (Stb.). VI. und VII., die ersten St. um Graz schon E. V.

1274. *M. monachella* Hb. Rax, VII. (Röslerstamm), in Wildon im V. am Licht jahrweise nicht selten (H.).

1275. *M. rusticella* Hb. Stofferalm am Warscheneck, 1500 *m*, E. VII. (Hd.), Prebichl, 1200 *m*, 29. VI. (M.), Semmering- und Wechselgebiet, VI. und VII. (Gv.), b. Judenburg 1 St., 8. VII. (Prß.), Peggau, 1 St., 1. VI. (H.), in der Umgebung und im Stadtgebiete von Graz, in Straßen und Gebäuden nicht selten (Gd., Mx., Stb., T., P.), Gleichenberg, 1 St. (Skala), Koralpe bis 1400 *m* (Hf.). Um Graz 1. Gen. E. V. und VI., 2. Gen. E. VIII. bis IX.

In Gösting fing ich ein kleines, abweichendes ♂, von welchem Dr. Rebel bemerkte, es könnte vielleicht *truncicolella* Tngstr. sein (P.).

1276. *Trichophaga tapetzella* L. Haus, 1 St. im Hotelzimmer (Prß.), Gröbming (Mk.), Zeltweg (Gr.), im Stadtgebiet von Graz nur vereinzelt (Mx., Sch., Stb., P.), Stainz (Sch.), Schwanberg (Stb.), VI. und VII.

1277. *Tinea fulvimitrella* Sodof. Graz, 1 ♂ (Sch.), Koralpengebiet b. 1100 *m*, 13. VII., 1 St. (Hf.).

1278. *T. arcella* F. [Alpkogel b. Trattenbach, Semmeringgebiet, 8. VII. (Gv.)], Passailer Alm, 1300 *m*, 1 abgeflogenes St. am 14. VII. (P.), Rein, 19. VI. (Md.), um Graz an feuchten Stellen in Wäldern oder in Gräben, meist einzeln, E. V. bis A. VII. (P.), Schwanberg (Stb.), auf der Koralpe fast bis zur Holzgrenze im VI. und VII., stellenweise nicht selten (Hf.), Radkersburg (Prz.).

1279. *T. corticella* Curt. [Alpkogel b. Trattenbach, Semmeringgebiet, 8. VII. (Gv.)]. Auf Waldschlägen b. Eggenberg, am Schloßberg, in Wohnräumen von Graz, mehr selten, 1. Gen. E. V. und VI., 2. Gen. IX. (P.); auf der Koralpe zwischen 700 und 1400 *m*, VI. bis VIII. (Hf.), in Ehrenhausen (Sch.).

1280. *T. parasitella* Hb. Kaiserau b. Admont, 8. VIII., 1 ♀ (Str.), Schloßberg, Mariagrün, Ragnitztal, Eggenberg, E. V. und VI., nicht häufig (Gd., Mx., Sch., P.).

1281. *T. fraudulentella* H. S. Nach Heinemann am Semmering; Ruckerlberg und Zusertal b. Graz (Sch.).

1282. *T. arcuatella* Stt. Je 1 St. in Straßgang b. Graz, IX. (T.) und auf der Koralpe b. 1400 *m*, 2. VII. (Hf.).

1283. *T. nigralbella* Z. Nur von Schieferer b. Graz gefangen worden.

1284. *T. propulsatella* Rbl. Ein reines St. zwischen Gebüsch bei Gösting am 2. VI. erbeutet (P., det. Rbl.).

1285. *T. quercicolella* H. S. Am Schloßberg, Hilmteich, auch in Gebäuden von Graz im V. und VI., 1 St. erst im IX. (Gd., Md., T., Sch., P.), b. Wildon und Premstätten im V. (P.).

1286. *T. granella* L. Warscheneck, 1500 *m* (Hd.), Kaiserau und Admont (Str.), Altenmarkt (M.), [Mönichkirchen (Gv. und Kitschelt)], Krieglach, häufig (H.), Mixnitz (Mx.), Graz; Koralpe, bis zu den Almhütten verbreitet (Hf.), Schwanberg (Stb.), Cilli (Prß.). V. bis IX., in Wohnräumen schon ab II. beobachtet. Über ein besonders schädliches Auftreten in Steiermark ist in den letzten 15 Jahren nichts bekannt geworden.

1287. *T. cloacella* Hw. Eichberg und Bodensee b. Haus, 1200 *m* (Prß.), Admont (Str.), Altenmarkt (M.), Dürrenstein (S.), im Semmering- und Wechselgebiet verbreitet (Gv., Prß.), Krieglach (H.), Judenburg, bis 1500 *m* (Prß.), Hochlantschgebiet, b. 1200 *m* (P.), Graz (Md., Mx., Sch., P.), hier Raupen sehr häufig in morschem Holze und in Waldschwämmen, Reichenburg (Prz.), Krapina (Stb.). Vorwiegend V. bis VII., im Oberlande noch im VIII. var. *ruricolella* Stt. einzeln in Graz beobachtet (P.).

1288. *T. albipunctella* Hw. 1 Pärchen am 27. V. in Gösting, 1 reines St. am 13. VI. am Linecker Berg (P.)<sup>12</sup>.

1289. *T. ignicomella* H. S. [Sonnwendstein, VII. (Gv. und Prß.)], in Steiermark nur von Preißecker auf der Schmelz b. Judenburg, 1500 *m*, am 18. VII. gefangen worden.

1290. *F. albicomella* H. S. 2 frisch geschlüpfte St. am Saume eines Fichtenwaldes b. Baierdorf am 8. VIII. in der Dämmerung gefangen, b. Tüffer am 4. und 9. VII. 3 kleine, helle St. (P., rev. Rbl.), am Hum b. Tüffer, 11. VIII. (Prz.).

1291. *T. misella* Z. Schladming, 20. VII. (Kosch.), Altenmarkt, im Wohnzimmer, 1. IX. (M.), Reichenstein, 1600 *m*, 1 St., 23. VII., Krieglach, häufig e. l. gezogen, die Falter entwickelten sich im VII. und VIII. (H.), in Graz innerhalb der Gebäude, E. V. bis VIII., nicht häufig (Gd., Md., Sch., P.), Glashütten, Koralpe, 31. VII. (Mx.), Michaelsberg b. Tüffer, 10. VII. (Prz.).

1292. *T. fuscipunctella* Hw. Aus Obersteiermark nur von Judenburg, Wohnung, 9. IX. (Prß.) gemeldet. Rein (Sch.). In Graz in Wohnräumen, eine der gefährlichsten Schabenarten, von E. IV. bis zum Herbst in 2 Gen. (P.). Schwanberg (Stb.), Tüffer, 23. VIII. (Prz.). Mx. zog die Falter in großer Zahl aus Stockfischen.

1293. *T. pelliionella* L. Altenmarkt, im Wohnzimmer, 29. VII. (M.), [Kirchberg a. W., 2. VII. (Gv.)], Krieglach, in der Wohnung recht häufig, VI. bis VIII. (H.), in Graz gleichfalls Schaden stiftend, derzeit jedoch etwas seltener als die vorhergehende Art, mit ihr zugleich erscheinend. Stainz (K.), Glashütten, Koralpe, 29. VII. bis 3. VIII. (Mx.).

<sup>12</sup> *T. caprimulgella* H. S. erbeutete Steinbühler zwischen M. V. und M. VI. in Krapina nahe der steirischen Grenze.

1294. *T. pallescens* Stt. Erst seit 1913 im Stadtgebiet von Graz auftretend. Der Falter sitzt gerne an Hausmauern, in Stiegeingängen, Aborten usw. und zeigt eine zunehmende Häufigkeit, IX. und X., offenbar 2. Gen. (P.). Md. erhielt einen Falter in Graz e. l. am 7. V., Krapina, im Frühsommer 1 St. (Stb.).

1295. *T. lapella* Hb. Peggau, 1 St., 1. VI. (H.), Geierkogel, 9. VI. (Mx.), zwischen Gösting und Thal 1 St. mit 16 mm Expansion am 17. V. (P.), 1 St. im Stiftingwald b. Graz am 7. V. (Gd.), Stainz (K.), im Koralpengebiete bis 1000 m, V., VI. (Hf.).

1296. *T. semifulvella* Hw. Im Jesuitenwald b. Judenburg am 6. VII. 1 St. (Prß.); in den Puntigamer Auen im V. 1 St. (Gd.).

1297. *T. simplicella* H. S. Schladming, 14. VIII. (Kosch.), Falkenberg b. Judenburg am 17. VII. 1 St. (Prß.), Peggau, 24. VI., zwischen 1. VI. und 20. VII. mehrere St. am Jägersteig b. Eggenberg und b. Thal gefangen (P.), Kollos b. Pettau (Dr. Hoffer), Tüffer und Steinbrück, je 1 St., A. VII. (P.).

1298. *Meesia argentimaculella* Stt. Nur von Gadolla 1 St. am 23. VII. am Schöckel erbeutet worden (det Rbl.)<sup>13</sup>.

1299. *Phylloporia bistrigella* Hw. Hoffmann wies diese Art in einem Exemplar am 15. VI. in Feistritz b. Krieglach für Steiermark nach (det. Rbl.).

1300. *Tineola biselliella* Humm. Im gebirgigen Teil Steiermarks nur wenig verbreitet: Admont (Str.), Johnsbach (M.) und Spital a. S. (Prz.). Im Gebiete von Graz in Wohnräumen, Magazinen und insbesondere in Museen eine der häufigsten und schädlichsten Schabenarten. Sie fliegt vom III. bis in den Herbst, ist auch noch im XII. notiert worden. Ihre Raupen allenthalben an tierischen Stoffen. — Über das Vorkommen in der südlichen Gebietshälfte fehlen alle Berichte<sup>14</sup>.

1301. *Incurvaria flavimitrella* Hb. Je 1 St. im VI. am Palffykogel b. Stübing (T.), am Hilmteich (Sch.) und an Rubus am 30. V. im Großen Weizgraben b. Graz (P.).

1302. *I. trimaculella* H. S. 1 ♂ am 1. VIII. im Gesäuse (Str.), Reichenstein, 1200 bis 1700 m, im VI. (M. und Hd.), 1 St. am 4. VII. ebenda (H.); nach Heinemann auf der Rax und am Semmering im VII., in Gräben der Koralpe bis 1200 m M. V. bis A. VII. in Gebüsch nicht gerade selten (Hf.).

<sup>13</sup> *M. vinculella* H. S. fand Höfner auf einer Bergwiese der Koralpe b. 1000 m (offenbar auf der Kärntner Seite) vereinzelt im VII.

<sup>14</sup> *Myrmecozela ochraceella* Tgstr. Am Großen Otter, Semmeringgebiet, am 2. VII. von Galvagni gefangen (det. Rbl.).

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark: download unter www.biologiezentrum.at  
 ab. *quadrimaculella* Höfn. am Reichenstein unter der Stammform.

1303. *I. luzella* Hb. Mandlingtal (M.), Hüttensee b. Haus, 1500 m, einzeln (Prß.), Warscheneck, 1500 m (Hd.), Wolfsgraben b. Trieben, 1 ♀ (Str.), Eisenerz (M.). [Otter, Semmeringgebiet, 17. VII. (Prß.)]. In der Breitalm (Hochlantschgebiet) b. 1200 m in Himbeergestrüpp M. VII. stellenweise häufig. Dasselbst finden sich auch, wie bei der vorausgehenden Art, Stücke mit einem überschüssigen, kleinen, goldgelben Fleckchen am Vorderrand der Vorderflügel vor der Spitze. Auch diese Aberration sei der oben genannten entsprechend ab. *quadrimaculella* bezeichnet. Dieses Fleckchen ist an manchen Stücken durch eine goldige Brücke mit dem vorhergehenden Fleck des Vorderrandes verbunden (P.). — Auf der Koralpe ist *luzella* bis zur Holzgrenze im VI. und VII. stellenweise nicht selten (Hf.).

1304. *I. praelatella* Schiff. Schafferweg b. Admont und im Gesäuse auf Gesträuch (Str.), Prebichl, 1200 m (M.), Waggraben b. Hieflau (Gv.), Rax (Röslerstamm), im Wechselgebiet (Gv. und Predota), Mürzgraben b. Krieglach, 1 ♂ (H.), Hochlantsch, b. 1200 m einzeln, Rein, Gösting, Lustbüchel, Großer Weizgraben (P.), Hilmwald b. Graz (Mx.), auf Holzschlägen der Koralpe bis 1000 m (Hf.). E. V. und VI., im Gebirge noch bis E. VII.

1305. *I. rubiella* Bjerk. Bodensee b. Haus, 1300 m (Prß.), Prebichl, 1200 m (M.), im Semmering- und Wechselgebiet (Gv., Prz., Predota), Krieglach 5 St. e. l. (H.), oberhalb des Turracher Sees b. 1800 m (P.), Judenburg, bis 1200 m (Prß.), im Großen Weizgraben b. Graz an Himbeeren jahresweise zahlreich, in Puntigam einzeln (P.), Stainz (K.), im Koralpengebiet in Himbeer- und Brombeersträuchern bis über 1200 m hinauf nirgends selten (Hf.). E. V. und VI., in höheren Lagen noch E. VII. vorhanden<sup>15</sup>.

1306. *I. provectella* Heyd. Nur von Dr. A. Meixner im Spätsommer auf der Koralpe gefangen worden.

1307. *I. argillella* Z. Kaiserau und Treffneralm b. Admont, 1. VIII. einzeln, Voralpenwiesen des Kalbling, 18. VII., 1 ♂ (Str.), 1 St. am Joserberg b. der Mesnerin (Hochschwab) ober der Waldregion A. VII. (Nst.).

1308. *I. splendidella* Hein. Am Reichenstein (Rößl

<sup>15</sup> In Klos' Sammlung fand ich 2 St. *I. tenuicornis* Stt. ohne Fundortsangabe. Da K. das Sammeln der Mikros nur um Stainz betrieben hat, ist es wahrscheinlich, daß diese Stücke daselbst gefangen worden sind. (In letzter Zeit durch Sauruck für Lunz in Niederösterreich, nahe der steirischen Grenze, nachgewiesen worden.)

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter [www.biologiezentrum.at](http://www.biologiezentrum.at) und Plateau), 1900 bis 2100 *m*, 22. und 23. VII. (M., Hd.). Auf Alpen Steiermarks nach Heine mann.

1309. *I. vetulella* Zett. Den sehr zahlreich vorliegenden Meldungen zufolge im Gebiete der Kalkalpen vom Dachstein bis zur Rax, im Wechselgebiet, in den Niederen Tauern, den Seetaler Alpen und im Korallengebiet von 1200 *m* aufwärts von M. VI. bis M. VIII. allgemein verbreitet und namentlich an Heidelbeeren, sowie zwischen Krummholz stellenweise ziemlich häufig. Steigt im allgemeinen bis 1900 *m*, auf der Korralpe bis zu ihrem Gipfel, 2100 *m*.

Nebst der Stammart finden sich ab. *circulella* Zett. am Brandriedl und Reichenstein (M., Hd.), ab. *pallidulella* H. S. auch am Brandriedl (M., Hd.), auf der Rax und dem Sonnwendstein (Mn.) und im Korallengebiet: Glashütten, Seetal, Speikkogel usw. (Mx., Hf.), Rohitsch-Sauerbrunn (Mx.).

var. *unicolor* Rbl. am Hauser Kaibling, 1900 *m*, A. VII. (Kosch., det. Rbl.), [Fischersteig am Sonnwendstein, 28. VII. (Gv.)].

1310. *I. capitella* Cl. Warscheneck, 1500 *m*, VII., 1 abgeflogenes St. (Hd.), Krieglach, 1 St. 7. VI. (H.), Zeltweg (Gr.), Graz, 28. V., 4 St. (Sch.).

1311. *I. oehlmanniella* Tr. Brandriedl, 1500 *m* (M.), Rissacher See b. Schladming, 1600 *m*, Boden- und Hüttensee b. Haus, 1300 bis 1700 *m* (Prß.), Admont (Str.), Trenchtling (Gv.), Steingraben im Mürztal (H.), Wirtsalpe b. Hohentauern (Gv.), Pleschkogel (Mx.), Rein, am Schloßberg, in Lustbüchel in Spierstauden, in der Molten b. Graz (Gd., Sch., P.), Tobelbad (P.), Schwanberg (Stb.), im Korallengebiet bis 1000 *m* (Hf.), Pettau, 5 St. (Dr. Hoffer). E. V. und VI., in höheren Lagen VII. bis A. VIII.

1312. *I. aeripennella* Rbl. Die Beschreibung dieser für Steiermark endemischen Art stützt sich auf 1 ♂, das Schieferer am 20. V. in seinem Hausgarten in Graz gefangen hat. Ein weiteres Stück ist bisher noch nicht gefunden worden.

1313. *I. rupella* Schiff. In der Kalkalpenzone vom Dachstein bis Schneeberg—Rax und im Semmeringgebiet allgemein verbreitet und stellenweise, wie am Brandriedl, auch häufig. Überdies auch in der Sunk (Str.), am Hochlantsch (Sch.) und in der Bärenschütz b. Mixnitz (Mx.) beobachtet worden. Am Reichenstein bis 2100 *m* ansteigend. VI. und VII. — Zwei am Prebichl von Hd. gefangene St. sind durch stark reduzierte Fleckenzeichnung sehr auffällig.

1314. *I. koerneriiella* Z. [Krumbach, Wechselgebiet, IV. (Dr. Troll)]. E. IV. in Buchengehölz am Plabutsch spärlich (P.), Krapina, V. (Stb.).

1315. *I. muscalella* F. Am Zirbitzkogel 1 ♂ am 17. VII. (Str.), Graz (Sch.).

1316. *I. pectinea* Hw. Abgesehen von Höfners Angabe, daß diese Art auf der Koralpe bis 1400 *m* hinauf häufig ist, im Gebiete nur aus der Umgebung von Graz bekannt. Hier ist der Falter E. III. und im IV. in Erlen- und Birkengebüsch überall anzutreffen, flattert in den Vormittagsstunden im Sonnenscheine und saugt gerne an den Kirschenblüten (P.).

1317. *Nemophora swammerdammella* L. Mühlauer Wald b. Admont, unterhalb des Scheiblsees, Gstatterboden (Str.), im Semmering- und Wechselgebiete verbreitet (Gv.), am Alpsteig b. Krieglach in einzelnen Jahren sehr häufig (H.). Um Graz in der Regel nur in den ungeraden Jahren, in lichten Laubwäldern häufig; die Tierchen haben die Neigung, sich gesellig in niederen Büschen zu sammeln (P.), Wildon (H.), Stainz (K.). M. IV. bis E. V., im Ennstale noch im VI.

1318. *N. panzerella* Hb. An einem Waldsaum nördlich der Station Gösting im V. in Gebüsch zahlreich (P.). 1 frisches Stück mit nur sehr wenig gegitterten Vorderflügeln einer 2. Generation am 28. VI. im Schattleitengraben bei Graz (Mx., det. Rbl.).

1319. *N. schwarziella* Z. [Breitenstein und Kleiner Otter, Semmeringgebiet, VI. (Gv.)], Gamskogel b. Stübing am 12. VI. (Sch.), in Schattleiten, am Kollerberge und vielen anderen Stellen um Graz E. IV. und V. nicht selten (Gd., det. Rbl., P.).

1320. *N. pilulella* Hb. Sowohl in den Niederungen als auch im Gebirge die verbreitetste Art der Gattung, im ganzen Gebiete vom Dachstein östlich bis zum Wechsel, südwärts bis Tüffer nachgewiesen. Bei Eisenerz und Judenburg bis 1700 *m* ansteigend. Die Flugzeit beginnt in der zweiten Hälfte V. und erstreckt sich im Gebirge bis E. VII. Der Falter findet sich in Nadelgehölz, hauptsächlich in Kiefernwäldern, auch in solchen, wo keine Heidelbeeren wachsen.

1321. *N. pilella* F. Um Admont und am Natterriegel, einzeln (Str.), am Reichenstein b. 1600 *m* 1 ♀ (M.), auf der Voralpe, 1500 *m* (Prß.), in der Massing und im Freßnitzgraben b. Krieglach je 1 St. (H.), Brandriegl b. Judenburg, 1700 *m* (Prß.), Rein (Mx., Sch.), um Graz in lichten Gebüschern recht häufig (Gd., Sch., P.), auch im Koralpengebiet häufig (Hf.). E. IV. und V., in höheren Lagen noch im VII. var. *magna* Z. in Krieglach, Graz und im Koralpengebiete beobachtet.

1322. *N. metaxella* Hb. Warscheneck, 1500 *m*, 8. VIII. (Knitschke), Mühlbachgraben b. Rein, 28. V. (Mx.), Gratwein, um Graz vorwiegend an etwas feuchten Stellen in beiden Weizgräben, Weinitzen, am Kollerberg, aber nicht häufig (P.), Pet-

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at  
 tau, 5 St. (Dr. Hofer), Cilli (P.), Krapina (Stb.). M. V. bis M. VI.

### Adelinae.

1323. *Nemotois metallicus* Poda. Pichl b. Schladming (Kosch.), Warscheneck, 1500 m (Hd.), Selzthaler Moor, Aigen b. Admont (Kf.), Krumauer Sumpfwiesen, Admont auf Skabiosen, Natterriegel auf Holzschlägen (Str.), Reichenstein, b. 1600 m, Trawiestal, 1 St. (H.), Dürriegel, VII. (Gv.), Krieglach, Stollinggraben und Kapfenberg, einzeln (H.), Judenburg, bis 1200 m (Prß.), Bruck (Sch.), Teichalm, 1200 m, nicht selten (P.), Bärenschütz (Mx.), um Graz an sonnigen Wiesen auf *Knautia arvensis* überall vorhanden, oft häufig (Gd., Md., Sch., P.), Wildon (H.), Stainz (K.), Schwanberg (Stb.). In den Niederungen 1. Gen. M. V. bis E. VI., 2. Gen. VIII. bis A. IX., in höheren Lagen vorwiegend im VII. ab. *aerosellus* Z. einzeln b. Wegscheid, in Krieglach, am Hochlantsch, am Geierkogel, in Stainz und Ehrenhausen verzeichnet worden.

1324. *N. raddaëllus* Hb. Nur von Schieferer am Hilmteich gefangen worden.

1325. *N. cupriacellus* Hb. Brandriedl, 1600 m (M.), 1 St., am Stoderzinken, 1700 m (Prß.), am Scheiblsee und Kalbling b. Admont im Krummholz (Str.), Trawies (Md.), Bärenschütz (Mx.), Ligist (Vogler), Werndorf (T.), Schwanberg und Krapina (Stb.). Überall nur vereinzelt, VII.

1326. *N. fasciellus* F. Scharfensteintal (Dachstein) (M.), Schöckel, am Schloßberg 6 St. (Sch.), einzelne St. in Mariatrost und Eggenberg (P.), Stainz, 1 Pärchen (K., det. Rbl.), Koralpe (Sch.). E. VII. bis M. VIII.

1327. *N. lenellus* Z. Im Hochschwabgebiet von Mann und Hornig gefunden, Michaelsberg b. Tüffer, 6. VIII. (Prz.).

1328. *N. violellus* Z. Altenmarkt (M.), b. Bodenbauer (Hochschwabgebiet) an Orchideen nicht selten (Nst.), Rein (Md.), Reinerkogel (Sch.), sehr zahlreich auf einem Waldschlage b. Mariatrost an einer Stelle mit viel *Gentiana asclepiad.* im Sonnenschein schwirrend, Lineck, einzeln (P.), Stainz (K.), Koralpe, bis 1000 m auf Holzschlägen nicht selten (Hf.), Rohitsch-Sauerbrunn (Mx.), Radkersburg (Str.). VII. und A. VIII. — Bei Mariatrost fing ich unter normalen St. 1 ♀, dessen Vorderflügel die rotgoldene Färbung von *N. fasciellus* haben.

1329. *N. minimellus* Z. Brandriedl, 1600 m, 30. VII. (M.), Warscheneck, 1500 m, VII. (Hd.), Dürriegel, VII. (Gv.), Plabutsch und Graz (Sch.), Stainz (K.).

1330. *N. barbatellus* Z. Am Hum b. Tüffer am 7. VII. 1 ♂, im Sonnenscheine Blumen umschwirrend (P.).



1331. *Adela viridella* Sc.<sup>16</sup> [Krumbach und Aspang im Wechselgebiet, IV. bis V. (Dr. Troll und Kitschelt)], Mitterdorf (Mürztal) und Kapfenberg, einzeln (H.), Mixnitz (Mx., P.), Peggau (H.), Rein (Md., Mx.); in jungem Laubgehölz und verschiedenen Büschen in der ganzen Umgebung von Graz, nicht selten (P.), Stainz (K.), Koralpe bis 1000 *m*, nirgends selten (Hf.), Rohitsch-Sauerbrunn (Dr. Josef Meixner), Cilli (Prß.). E. IV. bis E. V. ab. *speyeri* Z. von Schieferer auf der Platte und b. Hilmteich gesammelt worden.

1332. *A. associatella* Z. Gesäuse (Str.), Prebichl, 1 ♂♀, 17. VI. (M.), Sonnwendstein, VII. (Röslerstamm), Feistritzgraben, Krieglach und Umgebung, zwischen 7. V. und 13. VII. in Anzahl (H.), Graz, 13. VII. (Mx.), Steinbrück auf Bergwiesen (Str.).

1333. *A. croesella* Sc. Gesäuse, auf Blättern (Str.), Niederwechsel, 23. VI. (Gv.), b. Rein wiederholt gefangen, im Großen Weizgraben, am Plabutsch, E. V. bis A. VI. Bei Mariatrost schwärmten die Falterchen E. V. in großer Zahl um eine Lindengruppe; Liguster, der als Raupenfutter gilt, fehlt daselbst vollständig. Auch Höfner erwähnt, daß er diese Tierchen einmal um Lindenbäume fliegend beobachtet habe (P.). Auf der Koralpe bis 1000 *m*, stellenweise im VI. nicht selten (Hf.); Steinbrück auf Bergwiesen (Str.).

1334. *A. degeerella* L. Im Gebiete der Enns (Haus, Admont, Prebichl) und der oberen Mürz vereinzelt. Im unteren Mürz- und oberen Murtal schon ziemlich häufig, in Mittel- und Untersteiermark aber allgemein verbreitet und namentlich in feuchtem Gebüsch stellenweise sehr häufig. Die ♂♂ sammeln sich schwarmweise um einzelne Büsche und tanzen nach Art der Mücken auf und nieder. Infolge der langen Fühler erscheint eine solche Kolonie wie in leichten Nebel gehüllt<sup>17</sup>. Die ♀♀ sitzen hiebei im Laube. — Im Gebiete bis 1200 *m* ansteigend. M. V. bis E. VII., Hauptflugzeit VI.<sup>18</sup>

1335. *A. oechsenheimerella* Hb. Am Brandriedl b. 1600 *m* am 1. VIII. 2 St. an Lärchen (Hd.), [Breitenstein im Semmeringgebiet, 1. VI. (Gv.)], Kapfenberg, 2. VI. (Prof. Doktor K. Fritsch), Badlgraben b. Peggau, 1 St., 1. VI. (H.), um Graz sehr verbreitet (St. Veit, Ries, Platte usw.), aber stets nur

<sup>16</sup> Es ist auffällig, daß *A. cuprella*, welche Art in Oberösterreich und Kärnten stellenweise gar nicht selten und auch an der niederösterreichischen Grenze festgestellt worden ist, in unserem Gebiete noch nicht aufgefunden wurde.

<sup>17</sup> Das gleiche Gaukelspiel habe ich auch, allerdings seltener, bei *A. croesella* beobachtet (P.).

<sup>18</sup> *A. congruella* F. R. Auf dem Sonnwendstein (Niederösterreich) von Mann festgestellt.

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at  
 in einzelnen St. zu finden (Gd., Mx., Sch., K., P.), Stainz und Marburg (K.). 20. IV. bis 1. VI.

1336. *A. albicinctella* Mn. Krumau a. d. Enns, Admont, Johnsbach, auf blühenden Weiden einzeln (Str.), Spitzenbachgraben b. St. Gallen in Anzahl (Groß, M.), Hochkar und in der Lassing (Mn., Schleicher), Frein b. Mariazell (Sch.), 1 St. b. Krieglach auf blühenden Schlehen (H.). Bei Admont schon ab M. IV., zumeist V. und VI., von M. aber noch am 19. VIII. gefangen worden. (Vielleicht eine unvollständige 2. Gen.?)

1337. *A. violella* Tr. Warscheneck, 1500 m (Hd.), [Kalchgraben b. Kirchberg a. W., 7. VII. (Gv.)], um Judenburg an mehreren Stellen (Prß.), Peggau (Mx.), Schöckel, Geierkogel (Gd.), Mühlbachgraben, an *Veronica chamaedrys* saugend, ziemlich häufig (Md., Mx., Sch.), am Schloßberg und an vielen Stellen um Graz nicht selten (Sch., P.), Trahütten, 1000 m (Mx.). VI. und VII., b. Graz teilweise schon ab M. V.

1338. *A. rufimitrella* Sc. Gstatterboden (Gesäuse), 23. V. und 4. VI. (M.), Mürzgraben, 1 ♀, 3. VII. (H.), Schloßberg (Gd.). In Mehrzahl in den Murauen b. Puntigam beobachtet, wo die Tierchen im Sonnenscheine über die Rasenflächen dahinflogen. Auch auf Wiesen b. Gösting durch Abstreifen des Grases in großer Zahl gefangen. Hier und in Puntigam ab. *puratella* Z. nicht selten (P.).

1339. *A. rufifrontella* Tr. Hilmteich, 2 ♀ (Sch.), nur 1 St. in Lineck (P., det. Rbl.), Gösting je 1 St. (Gd., Bersa), Graz am Licht (Stb.). V.

1340. *A. fibulella* F. Warscheneck, 1500 m (Hd.), Gesäuse, Prebichl (M.), Hochschwab (Nst.), im Semmering- und Wechselgebiet verbreitet (Gv.), Krieglach, 1 St. (H.), Judenburg (Prß.), am Mixnitzbach b. 1100 bis 1200 m, über Tussilago dahinfliegend (P.), Rein (Sch.), an vielen Stellen um Graz (Gd., Sch., P.), hier schon im V., in höheren Lagen bis M. VII. Im Gesäuse und b. Graz ab. *immaculata* Wek. nicht selten unter der Stammart.

### Eriocraniidae.

1341. *Eriocrania sparmannella* Bosc. Am 9. und 10. IV. je 1 St. im Birkenwäldchen am Reinerkogel und am 3. IV. 1 St. am Fenster meiner Wohnung in Graz (in der Nähe stehen Birken) gefangen (P.).

1342. *E. subpurpurella* Hw. Sehr vereinzelt am Vorderplabutsch b. Graz im IV. (P.). var. *fastuosella* Z.: Kindberg, 1 St. (H.); um Graz an Eichen sehr verbreitet, so in

St. Johann, St. Peter, Ragnitz usw., auch an den Straßenlaternen (Md., Mx., Sch., P.). Zweite Hälfte IV. und A. V.

1343. *E. unimaculella* Zett. 1 St. im Stadtgebiet von Graz (Gd.). In St. Johann b. Graz und im Birkenwäldchen am Reinerkogel einzeln unter *purpurella* (P., rev. Rbl.). E. III. und erste Hälfte IV.

1344. *E. chrysolepidella* Z. A. IV. ziemlich zahlreich zwischen Rotbuchen am Reinerkogel (Mx., P., rev. Rbl.).

1345. *E. semipurpurella* Sthp. Im Wechselgebiet verbreitet (Gv.). Einzelne St. in Kindberg (H.); in birkenreichem Laubgehölze auf der Platte, in Mariatrost, Gösting und insbesondere im Birkenwäldchen am Reinerkogel nicht selten, im Sonnenschein herumschwirrend (Gd., Md., Mx., P.), IV.

1346. *E. purpurella* Hw. Scheiblsee b. Admont auf Grünerlen (Str.), [Molzegg, Wechselgebiet, 16. IV. (Gv.)], Peggau (Sch.), massenhaft im Birkenwäldchen am Reinerkogel, wie die vorhergehende Art gerne im Sonnenschein schwirrend; auch in Mariatrost, in den Weizgräben und in Stadtgärten von Graz anzutreffen. E. III. bis nach M. IV.

### Micropterygidae.

1347. *Micropteryx thunbergella* F. In der Weizklamm, 14. V. (Md.), beim Steinbruch in Gösting am 7. IV. 4 St. aus Föhren aufgescheucht, am Plabutsch M. IV. bis M. V. vereinzelt (P.).

1348. *M. aureoviridella* Höfn. Dürrenstein, 1400 m, 17. VII. (Prß.), [Sonnwendstein, Dürriegel, Otterberge, VII. (Gv. und Schawerda)], am Südabhang des Hochlantsch b. 1200 m in spärlicher Zahl zwischen 10. und 13. VII. an Blättern sitzend beobachtet (P.). Nach den letzteren St. zu urteilen, steht *aureoviridella* nach ihrem Gesamthabitus der *M. aruncella* viel näher als der bedeutend größeren *aureatella* Sc. (P.).

1349. *M. aureatella* Sc. Auf der Stofferalm (Warscheneck), 1500 m, an Legföhren der oberen Bergregion im VII. und VIII. (Hd.), auf der Koralpe bis 1000 m hinauf an Heidelbeeren (Hf.).

1350. *M. ammarella* Hb. In Ober- und Mittelsteiermark sehr verbreitet. Um Admont, Scheiblegger Hochalm, Gesäuse (Str.), Polster b. Eisenerz (Gv.), Prebichl, am Reichenstein bis gegen 1800 m (M., Hd., H.), Lahngraben (Rax, Prß.), im Semmering- und Wechselgebiet verbreitet (Gv. u. a.), Bärenschütz b. 1100 m (T., P.), Peggau (Sch.), Mühlbachgraben (T.), Geierkogel (Gd.), in Buchenwäldern b. Gösting und am Plabutsch, teils an den Stämmen, teils im Sonnenschein fliegend, in St. Johann an Weißbuchen häufig (P.), in der Weizklamm sehr

häufig (Md.), auf der Koralpe bis 1200 *m* nicht selten (Hf.), Windischgraz (Nf.). In tiefen Lagen im IV. und V., im Gebirge noch bis VII.

1351. *M. rablensis* Z. Im Aufstieg zur Scheiblegger Hochalm b. Admont, 13. VII. (Str.), aus Lindenbüschen zwischen Gösting und Thal am 25. VI. und 5. VII. in großer Zahl aufgescheucht, in lichtem Gebüsch beim Bahnhofe in Steinbrück an *Sorbus aucuparia* am 7. VII. in Mehrzahl gefangen (P.).

1352. *M. paykullella* F. Nur von Herrich-Schäffer vom Semmering gemeldet (nach Gv.).

1353. *M. myrtetella* Z. Aus einem Strauche in Gösting am 20. VI. 3 St. aufgescheucht (P., det. Rbl.).

1354. *M. aruncella* Sc. Diese Art ist den sehr zahlreichen Fundortsangaben zufolge in ganz Steiermark von Schladming östlich bis zum Wechsel und südlich bis zur Sann—Save verbreitet und an vielen Stellen, wie im Mürztal, b. Graz und Cilli, in sehr großer Anzahl vorhanden. Am Hüttensee b. Haus (Prß.) und am Warscheneck (Hd.) bis 1600 *m* ansteigend. In der Ebene erscheint der Falter nach A. V., Hauptflugzeit VI., im Gebirge noch bis A. VIII.

1355. *M. calthella* L. Aus ganz Obersteiermark liegt nur eine einzige Meldung vor: 1 St. am 12. VI. am Prebichl, 1200 *m* (M.). Auch in Mittel- und Untersteiermark viel weniger häufig als *aruncella*: um Graz an feuchten Wiesen b. Andritz, Neustift, Bründl, Ragnitz usw. (Gd., Mx., Sch., P.). Bei Maria-trost fand ich in den Blüten von *Caltha palustris*, seltener auch von *Ranunc. acer*, tagsüber Kolonien von 10 bis 15 St.; gegen den Abend verlassen die Tierchen die Blüten. — Laßnitzhöhe (P.), Schwanberg und Krapina (Stb.). E. IV. bis A. VI.

## Alphabetisches Verzeichnis der Familien und Gattungen.

Es erschienen: I in Bd. 50, 1914; II in Bd. 51, 1915; III in Bd. 52, 1916; IV in Bd. 53, 1917; V in Bd. 54, 1918; VI in Bd. 55, 1919; VII in Bd. 59, 1923; VIII in Bd. 60, 1924; IX in Bd. 63, 1927; X in Bd. 64/65, 1928.

- Abraxas V, 147  
Abrostola III, 194  
Acalla VIII, 71  
Acanthophila IX, 181  
Acanthopsyche VII, 45  
Acherontia II, 249  
Achroia VIII, 40  
Acidalia IV, 56  
Acompsia IX, 180  
Acontia III, 188  
Acosmetia III, 126  
Acrobasis VIII, 49  
Acrolepia X, 302  
Acronycta II, 322  
Actenia VIII, 51  
Adela X, 312  
Adopaea I, 312  
Aedia III, 217  
Aethia III, 229  
Aglia II, 314  
Aglossa VIII, 50  
Agrotera VIII, 55  
Agrotis II, 333  
Alabonia IX, 195  
Alispa VIII, 46  
Alucita VIII, 67  
Ammoconia II, 430  
Amphidasis VI, 34  
Amphipyra III, 127  
Amphisa VIII, 73  
Anacamptis IX, 182  
Anaitis IV, 96  
Anarsia IX, 187  
Anarta III, 183  
Anchinia IX, 194  
Ancylys VIII, 106  
Angerona VI, 15  
Anisopteryx IV, 102  
Anisotaenia VIII, 82  
Antheraea II, 311  
Antispila X, 278  
Anybia X, 277  
Apamea II, 414  
Apatura I, 217  
Aphantopus I, 275  
Aphomia VIII, 40  
Aplasta IV, 47  
Apodia IX, 185  
Aporia I, 201  
Aporophyla II, 429  
Apterona VII, 49  
Araschnia I, 229  
Arctia VII, 17  
Arctiidae VII, 9  
Arctinia VII, 17  
Arctornis II, 289  
Argynnis I, 241  
Argyresthia IX, 166  
Argyritis IX, 184  
Aristotelia IX, 183  
Asarta VIII, 46  
Aspilates VI, 85  
Asthenia IV, 208  
Asthenia VIII, 97  
Asychna X, 278  
Augiades I, 313  
Bacotia VII, 54  
Bactra VIII, 97  
Bapta V, 150  
Batrachedra X, 275  
Bedellia X, 293  
Bembecia VII, 60  
Biston VI, 30  
Blastobasis IX, 188  
Blastodaena X, 276  
Boarmia VI, 35  
Bombycia II, 406  
Bomolocha III, 232  
Borkhansenia IX, 196  
Brachionycha II, 434  
Brachmia IX, 185  
Brephia VIII, 49  
Brepidae III, 242  
Brepfos III, 242  
Brotolomia III, 96  
Bryophila II, 411  
Bryotropha IX, 173  
Bucculatrix X, 297  
Bupalus VI, 76  
Cacoecia VIII, 74  
Calamia III, 107  
Callimorpha VII, 19

- Callophrys I, 285  
 Callopietria III, 93  
 Calocampa III, 166  
 Calophasia III, 170  
 Calymnia III, 140  
 Capua VIII, 74  
 Caradrina III, 116  
 Carcharodus I, 315  
 Carcina IX, 195  
 Carpocapsa VIII, 106  
 Carposina VIII, 86  
 Cataclysta VIII, 51  
 Cataplectica X, 275  
 Catastia VIII, 47  
 Catephia III, 217  
 Catocala III, 217  
 Cedestis IX, 169  
 Celaena II, 414  
 Cemiostoma X, 297  
 Cerostoma IX, 171  
 Cerura II, 266  
 Chaerocampa II, 260  
 Charaeas II, 378  
 Chariptera II, 437  
 Cheimatophila VIII, 82  
 Chelaria IX, 173  
 Chesias IV, 99  
 Chilo VIII, 45  
 Chimabache IX, 189  
 Chloantha III, 92  
 Chloëphora VII, 7  
 Chloëphoridae VII, 6  
 Chloroclystis V, 139  
 Chorentis VIII, 111  
 Chrysoclista X, 277  
 Chrysophanus I, 287  
 Chrysopora IX, 184  
 Cilix II, 318  
 Cirrhoedia III, 145  
 Cledeobia VIII, 51  
 Cleogene VI, 83  
 Cleophana III, 172  
 Cnephasia VIII, 80  
 Cochlidiidae VII, 44  
 Cochlidion VII, 44  
 Codonia IV, 78  
 Coenonympha I, 278  
 Coleophora X, 278  
 Colias I, 208  
 Collix V, 143  
 Conchylis VIII, 82  
 Coriscium X, 291  
 Coscinia VII, 21  
 Cosmia III, 143  
 Cosmopteryx X, 275  
 Cosmotriche II, 304  
 Cossidae VII, 61  
 Cossus VII, 61  
 Crambus VIII, 40  
 Craniophora II, 332  
 Crocallis VI, 13  
 Cryptoblates VIII, 50  
 Cucullia III, 172  
 Cybosia VII, 25  
 Cymatophora III, 238  
 Cymatophoridae III, 236  
 Cynaeda VIII, 57  
 Cyphophora X, 276  
 Daphnis II, 255  
 Dasychira II, 286  
 Dasydia VI, 69  
 Dasypolia II, 434  
 Dasystema IX, 189  
 Deilephila II, 258  
 Deilinia V, 153  
 Deiopeia VII, 22  
 Demas II, 321  
 Dendrolimus II, 307  
 Depressaria IX, 190  
 Deuteroegonia IX, 186  
 Diacrisia VII, 16  
 Dianthoecia II, 398  
 Diasemia VIII, 57  
 Dichelia VIII, 74  
 Dichonia II, 438  
 Dichrorampha VIII, 109  
 Dicranura II, 268  
 Dicycla III, 140  
 Diloba II, 413  
 Dioryctria VIII, 49  
 Diphthera II, 321  
 Diplodoma X, 303  
 Dipterygia II, 439  
 Doloploca VIII, 81  
 Donacaula VIII, 45  
 Douglassia VIII, 113  
 Drepana II, 314  
 Drepanidae II, 314  
 Drymonia II, 271  
 Dryobota II, 439  
 Dysauxes VII, 9  
 Dyschorista III, 143  
 Earias VII, 6  
 Eccopisa VIII, 46  
 Eidophasia IX, 170  
 Elachista X, 285  
 Elachistidae X, 272  
 Ellopia V, 157  
 Ematurga VI, 75  
 Emmelia III, 193  
 Endotricha VIII, 50  
 Endromididae II, 309  
 Endromis II, 309  
 Endrosa VII, 24

- Endrosia IX, 188  
 Enicostoma IX, 194  
 Ennomos VI, 1  
 Epermenia X, 272  
 Ephestia VIII, 45  
 Epiblema VIII, 98  
 Epichnopteryx VII, 52  
 Epicnaptera II, 305  
 Epigraphia IX, 190  
 Epinephele I, 276  
 Epineuronia II, 379  
 Epione VI, 20  
 Epirranthis V, 146  
 Episema II, 429  
 Epithectis IX, 183  
 Epizeuxis III, 226  
 Erastria III, 189  
 Erebia I, 253  
 Eriocrania X, 313  
 Eriocraniidae X, 313  
 Eriogaster II, 295  
 Erycinidae I, 282  
 Etiella VIII, 47  
 Euchloë I, 206  
 Euchloris IV, 50  
 Euclidia III, 215  
 Eucosmia IV, 109  
 Eulia VIII, 76  
 Eupithecia V, 89  
 Euplexia III, 95  
 Euplocamus X, 303  
 Euproctis II, 288  
 Eurrhypara VIII, 52  
 Eurymene VI, 18  
 Euxanthia VIII, 85  
 Euzophera VIII, 46  
 Evergestis VIII, 56  
 Evetria VIII, 86  
 Exaereta II, 270  
 Exapate VIII, 82  
 Exartema VIII, 94  
  
 Fidonia VI, 74  
 Fumea VII, 53  
  
 Galleria VIII, 40  
 Gastropacha II, 306  
 Gelechia IX, 174  
 Gelechiidae IX, 173  
 Geometra IV, 48  
 Glyphipterygidae VIII, 111  
 Glyphipteryx VIII, 112  
 Glyphodes VIII, 55  
 Glyptoteles VIII, 50  
 Gnophos VI, 51  
 Gnophria VII, 26  
 Gonepteryx I, 216  
 Gonodontis VI, 10  
  
 Gortyna III, 104  
 Gracilaria X, 289  
 Gracilariidae X, 289  
 Grammesia III, 115  
 Grapholitha VIII, 103  
 Gypsonoma VIII, 96.  
  
 Habrosyne III, 236  
 Hadena II, 415  
 Harpella IX, 195  
 Heliodines X, 277  
 Heliothela VIII, 65  
 Heliothis III, 212  
 Heliozela X, 278  
 Hemaris II, 264  
 Hemitheia IV, 56  
 Hepialidae VII, 62  
 Hepialus VII, 62  
 Herculia VIII, 51  
 Herminia III, 230  
 Hesperia I, 315  
 Hesperidae I, 311  
 Heterogenea VII, 45  
 Heterographis VIII, 46  
 Heteropterus I, 311  
 Hibernia VI, 27  
 Himeria VI, 12  
 Hipocrita VII, 21  
 Hiptelia III, 139  
 Homoeosoma VIII, 45  
 Hoplitis II, 271  
 Hoporina III, 155  
 Hydrilla III, 124  
 Hydroecia III, 102  
 Hygrochroa VI, 9  
 Hyloicus II, 257  
 Hylophila VII, 7  
 Hypatima IX, 188  
 Hypena III, 233  
 Hypercallia IX, 195  
 Hyphantidium VIII, 46  
 Hypochalcia VIII, 47  
 Hypogymna II, 284  
 Hypoplectis VI, 21  
 Hyppa II, 440  
 Hypsopygia VIII, 50  
 Hysterosia VIII, 86.  
  
 Incurvaria X, 307  
 Ino VII, 42.  
  
 Jaspidea III, 100.  
  
 Larentia IV, 117  
 Lasiocampa II, 297  
 Lasiocampidae II, 292  
 Laspeyria III, 225  
 Lecithocera IX, 195

- Lemonia II, 310  
 Lemoniidae II, 310  
 Leptidia I, 207  
 Leucania III, 107  
 Leucodonta II, 275  
 Limenitis I, 219  
 Lipoptycha VIII, 110  
 Lita IX, 178  
 Lithocampa III, 169  
 Lithocolletis X, 293  
 Lithosia VII, 27  
 Lithostege IV, 95  
 Lobesia VIII, 93  
 Lobophora IV, 99  
 Lophopteryx II, 276  
 Lozopera VIII, 82  
 Luceria III, 106  
 Lycaena I, 292  
 Lycaenidae III, 283  
 Lygris IV, 113  
 Lymantria II, 290  
 Lymantriidae II, 284  
 Lyonetia X, 297  
 Lyonetiidae X, 297  
 Lypusa X, 302  
 Lythria IV, 85.
- Macroglossum II, 263  
 Macrothylacia II, 303  
 Madopa III, 229  
 Malacosoma II, 292  
 Mamestra II, 119  
 Manhatta VIII, 46  
 Mania III, 97  
 Mecyna VIII, 57  
 Meessia X, 307  
 Megacraspedus IX, 187  
 Melanargia I, 252  
 Melasina X, 303  
 Melissoblaptus VIII, 40  
 Melitaea I, 230  
 Mesogona III, 138  
 Mesotype IV, 91  
 Metasia VIII, 58  
 Metrocampa V, 159  
 Metzneria IX, 173  
 Miana II, 407  
 Micropterygidae X, 314  
 Micropteryx X, 314  
 Miltochrista VII, 23  
 Mimas II, 253  
 Minoa IV, 91  
 Miselia II, 436  
 Mompha X, 276  
 Monopis X, 304  
 Myelois VIII, 50  
 Mythimna III, 114  
 Naenia III, 98
- Narycia X, 303  
 Nemeobius I, 282  
 Nemophora X, 310  
 Nemoria IV, 52  
 Nemotois X, 311  
 Nephopteryx VIII, 48  
 Nepticula X, 299  
 Nepticulidae X, 298  
 Neptis I, 221  
 Noctuidae II, 319  
 Nola VII, 1  
 Nolidae VII, 1  
 Nomophila VIII, 56  
 Nonagria III, 105  
 Nothris IX, 186  
 Notocelia VIII, 98  
 Notodonta II, 273  
 Notodontidae II, 266  
 Nudaria VII, 22  
 Numeria V, 155  
 Nyctegretis VIII, 46  
 Nymphalidae I, 217  
 Nymphula VIII, 51
- Ochromolopis X, 276  
 Ochrostigma II, 276  
 Ochsenheimeria X, 301  
 Ocerostoma IX, 170  
 Odezia IV, 93  
 Odonestis II, 307  
 Odontosia II, 276  
 Oecophora IX, 195  
 Oegoconia IX, 188  
 Oeneis I, 269  
 Oenophthira VIII, 74  
 Oeonistis VII, 26  
 Olethreutes VIII, 87  
 Operophthera IV, 104  
 Opistograptis VI, 19  
 Opotege X, 298  
 Orenaia VIII, 55  
 Oreopsycha VII, 46  
 Orgyia II, 285  
 Orneodes VIII, 70  
 Orneodidae VIII, 70  
 Ornix X, 291  
 Orrhodia III, 155  
 Ortholitha IV, 86  
 Orthosia III, 145  
 Ourapteryx VI, 17  
 Oxyptilus VIII, 65
- Pachytenemia VI, 51  
 Pachytelia VII, 46  
 Paltodora IX, 186  
 Pamene VIII, 105  
 Pamphila I, 311  
 Pancalia X, 277



- Pandemis VIII, 76  
 Panemeria III, 185  
 Panolis III, 137  
 Panthea II, 319  
 Papilio I, 188  
 Papilionidae I, 188  
 Pararge I, 272  
 Parascotia III, 225  
 Parasemia VII, 12  
 Parnassius I, 191  
 Pechipogon III, 231  
 Pelosia VII, 31  
 Pempelia VIII, 46  
 Perconia VI, 86  
 Pergesa II, 261  
 Pericallia VII, 19  
 Perinephila VIII, 52  
 Petilampa III, 125  
 Phalacropteryx VII, 48  
 Phalera II, 280  
 Phasiane VI, 80  
 Phaulernis X, 272  
 Pheosia II, 272  
 Phibalapteryx V, 143  
 Phigalia VI, 30  
 Phlogophora III, 96  
 Phlyctaenodes VIII, 56  
 Phragmatobia VII, 11  
 Phragmatoecia VII, 62  
 Phtheochroa VIII, 86  
 Phycita VIII, 49  
 Phyllocnistis X, 297  
 Phylloporia X, 307  
 Pieridae I, 201  
 Pieris I, 203  
 Pionea VIII, 58  
 Platenis III, 144  
 Platyedra IX, 173  
 Platyptilia VIII, 65  
 Platytes VIII, 44  
 Pleurota IX, 188  
 Plodia VIII, 45  
 Plusia III, 196  
 Plutella IX, 170  
 Plutellidae IX, 170  
 Poecilocampa II, 294  
 Polia II, 430  
 Polychrosis VIII, 93  
 Polygonia I, 228  
 Polyphaenis III, 94  
 Polyploca III, 241  
 Porthesia II, 288  
 Prays IX, 166  
 Proserpinus II, 262  
 Prothymia III, 192  
 Protoparce II, 255  
 Psacaphora X, 277  
 Psammotis VIII, 52  
 Psecadia IX, 190  
 Pselnophorus VIII, 68  
 Pseudophia III, 216  
 Pseudoterpna IV, 47  
 Psodos VI, 70  
 Psoricoptera IX, 173  
 Psyche VII, 47  
 Psychidae VII, 45  
 Psychidea VII, 53  
 Pterophoridae VIII, 65  
 Pterophorus VIII, 68  
 Pterostoma II, 278  
 Ptilophora II, 278  
 Ptocheuusa IX, 184  
 Pygaera II, 282  
 Pygmaena VI, 74  
 Pyralidae VIII, 40  
 Pyralis VIII, 51  
 Pyrameis I, 223  
 Pyrausta VIII, 60  
 Pyrrhia III, 188  
 Rebelia VII, 49  
 Recurvaria IX, 184  
 Rhinosia IX, 185  
 Rhizogramma III, 91  
 Rhodophaea VIII, 49  
 Rhodostrophia IV, 83  
 Rhopobota VIII, 109  
 Rhyacionia VIII, 97  
 Rhyparia VII, 15  
 Rivula III, 191  
 Roeslerstammia X, 302  
 Rusina III, 179  
 Salebria VIII, 48  
 Sarrothripidae VII, 3  
 Sarrothrips VII, 3  
 Saturnia II, 311  
 Saturniidae II, 311  
 Satyrus I, 269  
 Scardia X, 304  
 Schreckensteinia X, 272  
 Sciapteron VII, 56  
 Scirpophaga VIII, 45  
 Scirtopoda X, 289  
 Scodion VI, 83  
 Scoliopteryx III, 194  
 Scoparia VIII, 52  
 Scopelosoma III, 160  
 Scoria VI, 84  
 Scotosia IV, 112  
 Scythris X, 273  
 Scythropia IX, 164  
 Selagia VIII, 48  
 Selenephera II, 304  
 Selenia VI, 5  
 Selidosema VI, 78

- Semasia VIII, 97  
 Semioscopis IX, 189  
 Semiothisa VI, 24  
 Senta III, 106  
 Sesia VII, 56  
 Sesiidae VII, 54  
 Simaethis VIII, 111  
 Sitotroga IX, 185  
 Smerinthus II, 251  
 Solenobia X, 301  
 Sophronia IX, 187  
 Sora II, 377  
 Spatalia II, 275  
 Sphaeroeca VIII, 97  
 Sphaleroptera VIII, 81  
 Sphingidae II, 249  
 Sphinx II, 256  
 Spilosoma VII, 9  
 Spuleria X, 277  
 Stagmatophora X, 277  
 Stathmopoda X, 275  
 Stauropus II, 270  
 Stegania V, 152  
 Steganoptycha VIII, 94  
 Stenia VIII, 52  
 Stenolechia IX, 184  
 Stenoptilia VIII, 69  
 Stephensia X, 285  
 Sterrhopteryx VII, 48  
 Stilpnotia II, 289  
 Swammerdamia IX, 165  
 Syllepta VIII, 55  
 Symmoca IX, 188  
 Synopsis VI, 35  
 Syntomidae VII, 8  
 Syntomis VII, 8  
  
 Tachyptilia IX, 181  
 Taeniocampa III, 131  
 Talaeporia X, 301  
 Talaeporiidae X, 301  
 Tapinostola III, 106  
 Teichobia X, 302  
 Teleia IX, 179  
 Thais I, 190  
 Thaleria IV, 54  
 Thamnonoma VI, 78  
 Thanaos I, 322  
 Thaumetopoea II, 284  
 Thaumetopoeidae II, 284  
  
 Thecla I, 283  
 Therapis VI, 9  
 Theristis IX, 173  
 Thyatira III, 237  
 Thyrididae II, 318  
 Thyris II, 318  
 Timandra IV, 84  
 Tinagma VIII, 113  
 Tinea X, 305  
 Tineidae X, 301  
 Tineola X, 307  
 Tischeria X, 296  
 Titanio VIII, 57  
 Tmetocera VIII, 106  
 Topeutis IX, 188  
 Tortricidae VIII, 71  
 Tortrix VIII, 77  
 Toxocampa III, 222  
 Trachea III, 94  
 Trachonitis VIII, 49  
 Trachylepidia VIII, 40  
 Trichiura II, 293  
 Trichophaga X, 305  
 Trichosea II, 320  
 Trifurcula X, 298  
 Triphosa IV, 105  
 Trochilium VII, 54  
  
 Valeria II, 414  
 Vanessa I, 225  
 Venilia VI, 22.  
  
 Wockia IX, 164  
  
 Xanthia III, 152  
 Xylina III, 162  
 Xylomiges III, 168  
 Xystophora IX, 181  
  
 Yponomeuta IX, 164  
 Yponomeutidae IX, 164  
 Ypsolophus IX, 186  
  
 Zanclognatha III, 227  
 Zelleria IX, 166  
 Zephyrus I, 286  
 Zeuzera VII, 62  
 Zophodia VIII, 46  
 Zygaena VII, 31  
 Zygaenidae VII, 31

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [64\\_65](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Fritz, Prohaska Karl

Artikel/Article: [Die Schmetterlinge Steiermarks, X. A. Systematischer Teil. Die Kleinschmetterlinge. 272-321](#)